



wirtschaftlichen Annehmlichkeit zu machen, wobei die Arbeitslosen in der Regel keine Arbeit finden...

auch die, die das Geld verdienen müssen, sind aber die, die, wenn sie verantwortungsvoll sind...

das heute aus Sorge, man könnte seinen Schimmer verlieren, nicht einsehen will, der heute in...

Der Rechtsauschuss der Reichstages beriet gestern den Antrag...

Der Rechtsauschuss des Reichstages beriet gestern den Antrag des Reichstages (Ges.)...

Auflösung der Gutsbezirke? / Annahme des Grobhamburg-, des Elektro- und des Polizeibeamtengesetzes.

Im preussischen Landtag begann gestern die Beratung des kommunikativen Vorschlags...

Abg. Kilian (Rom.) bezeichnet die Landgemeinverfassung als eines der wichtigsten politischen Gesetze...

In der Abstimmung über die sozialdemokratische Demokratie...

Abg. Haas (Soz.) hielt es nicht für richtig, das eine besondere Materie aus der Landgemeinverfassung herauszunehmen...

Die Abstimmung In der Sitzung der Grobhamburger...

Öffentlichkeit der Disziplinarverhandlungen gegen richterliche Beamte.

Das Preussische Staatsministerium hat dem Staatsrat einen Gesuchentwurf zur Änderung des Gesetzes...

England durchkreuzt die amerikanisch-japanische Allianz

Das imprudentiell gemachte englische Gedächtnis hat aus neue zu bekräftigen: auf der Seebestrafungskonferenz...

Es ist nicht zu übersehen, dass es an Stelle der noch loeblichen...

Demonstration der jüdischen Beamten.

In Dresden fand eine von den Organisations der Beamten ausgehende Beamtendemonstration statt...

Singaporem - wiederum ein weiterer Glücksfall für England...

Endlich gelang es, nor allem deshalb, weil die Wogen...

Neapolitanische Nacht.

Es bedeutet eine Sensation im schönsten Sinne des Wortes...

Im übrigen verließ die Fahrt von Castellamare als Neapel ohne weiteren Zwischenfall...

Die Neapolitanische Nacht. Es bedeutet eine Sensation im schönsten Sinne des Wortes...

Die Leipziger Bachfeier.

Die Leipziger Bachfeier. Die Leipziger Bachfeier...

Neapolitanische Nacht.

Neapolitanische Nacht. (Von unserem römischen Vertreter.) In einem unerwartlich frühen Vorfrühling...

Die Leipziger Bachfeier.

Die Leipziger Bachfeier. Die Leipziger Bachfeier...

Neapolitanische Nacht.

Neapolitanische Nacht. (Von unserem römischen Vertreter.) In einem unerwartlich frühen Vorfrühling...

Leipzig. Der nichtplanmäßige a. o. Professor für Philosophie...



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Donnerstag  
 abends 8 Uhr  
**Falstaff**  
 Freitag,  
 abends 8 Uhr  
 Adieu Mimi

**Textbücher**  
 zu den  
 Aufführungen  
 im Stadt-Theater  
 sind zu haben  
 in der  
 Bücherstube der  
 Allgem. Zeitung  
 Rannischestr. 16  
 Tel. 24646.  
 Ab 15. August find.  
 dort ob. Dame  
**gute Pension**  
 bei älterer Dame.  
 C/II unt. 2. Stock an  
 die Exp. d. Zit.

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Freitag, 1. Juli, 7.00  
 Zänge — Der Bau-  
 bier von Sevilla  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Freitag, 1. Juli, 8.00  
 In der Johannis-  
 nacht  
 Stadt-Theater in  
 Magdeburg  
 Freitag, 1. Juli, 7.30  
 Kapellen oder Die  
 hundert Tage  
 Stadt-Theater in  
 Erfurt  
 Freitag, 1. Juli, 8.00  
 Der Silberseil  
 Deutsches National-  
 Theater in Weimar  
 Freitag, 1. Juli, 7.30  
 Prinz Friedrich von  
 Somburg

Beginn:  
 Freitag, den 1. Juli  
 früh 8 Uhr

Lageräumung

Beginn:  
 Freitag, den 1. Juli  
 früh 8 Uhr

**Saison-Ausverkauf**

Herabgesetzte Preise!

**Hofjäger**  
 Morgen Freitag abend 8 Uhr  
**Elite-Konzert**  
 Sonntag von 11<sup>1/2</sup>—1 Uhr  
**Früh-Konzert**

**Walhalla**  
 8 Uhr Heute 8 Uhr  
**Abschlussvorstellung**  
**Die lustige Witwe**  
 Operette in 3 Akten von Franz  
 Lehár mit Lydia Petry und  
 Hans Forstner

**Morgen Gala-Premiere**  
 Gastspiel Marga Peter und  
 Gustav Bertram

**Das Schwarzwaldmädchen**  
 Operette in 3 Akten.  
 Musik von Leon Jessel.

**Raben-Insel**  
 Kurzhals' Waldwirtschaft  
 Morgen Freitag, den 1. Juli,  
 nachm. 3 Uhr

**1. gr. Kinderfest**  
 Leitung: Unser guter  
 Hall. Onkel Mühlle  
 Eintritt 25 Pf.

**nachmittags**  
**Garten-Konzert**  
 anschließend bis 12 Uhr  
**großer**  
**Sommernachts-Ball**

**Vaterländischer Frauenverein, Halle**  
 hält diesmal seine monatliche  
**Mitglieder-Versammlung**  
 auf der Berggasse (Paradeplatz) am  
 Montag, dem 4. Juli ab. Vorträge  
 finden nicht statt, sondern Militärkonzert  
 unter Leitung von Herrn Musik-  
 direktor Seiffert.  
 Eintritt 50 Pf. Beginn: pünktl. 4 Uhr.  
 Handarbeiten sind nach guter alter  
 Sitte gestattet.  
 Um zahlreichen Besuch wird gebeten  
**Der Vorstand.**

**Trebstein's**  
**Frucht- und Schaumweine**  
 sind von köstlichem Wohlgeschmack und  
 das beste für die Familie  
 Erhältlich in allen durch Plakate bezeich-  
 neten Geschäften und direkt in  
**Trebstein's Kellerei, Gatersberg**  
 geg. 1894.

In lebhafter Kleingebirgsgegend haben  
 2 pers. Damen od. Herren, evtl. Mier. Ehep.  
**angenehmes Sommerheim**  
 mit oder ohne Möbel, bei voller Pension.  
 Auch Wohnung für Sommergäste. Täglich  
 4 Mahl. Kng. etw. n. K 14417 an die  
 Exp. d. Zit.

**Für Vereins-, Volks-,  
 Garten- u. Kinderfeste**  
 empfehle Abzeichen, Tanzkontrollen, Tanzblumen,  
 Eintritts- und Garderobeblocks, Loszettelchen, Ge-  
 schenk- und Verlosungsrückkä, Papierlotterien,  
 Wachsfiguren für Federbetten, Feuerwerkskörper,  
 Papierlächeln, Girlanden, Fälnchen, Krepp-Papier,  
 Plakate für Dekorationen  
 sowie viele andere Artikel zu billigen Preisen  
**Fa. Paul Lange, Weisburger Str. 168**  
 Nähe Kiebeckplatz.

Was bisher ungezählte Tausende zu unseren Kunden machte, war die  
**unerhörte Billigkeit für unsere Qualitäten!**  
 Was wir aber während des **Saison-Ausverkaufes** bieten, übertrifft alles bisher  
 Dagewesene! Jedes dieser Angebote gibt Zeugnis von unserer erhöhten Leistungsfähigkeit!

Ein gewaltiger Posten Waschseidene Kleider nur moderne Muster und Fassons jetzt Stück	1 <sup>95</sup>	2 gewaltige Posten Waschmousseline neue, aparte Muster jetzt Meter 0,58	0 <sup>35</sup>	3 gewaltige Posten Madras-Garnitur herri, Farbstell. ca. 73 cm br. Schals jetzt Garn. 5,95, ca. 65 cm breit jetzt Garn. 2,95, ca. 43 cm br. jetzt Garn.	1 <sup>48</sup>
Ein gewaltiger Posten Hochsommer-Kostüme nur mod. Ware aus Shtland, Donegal od. Kasha-Composé jetzt Stück	14 <sup>50</sup>	2 gewaltige Posten B.usenstreifen in vielen modernen Farbstellungen jetzt Meter 0,95	0 <sup>68</sup>	3 gewaltige Posten Teppiche mit Boacé in modernen Zeichnungen, ca. 200,300, jetzt St. 17,50, ca. 160,225, jetzt St. 13,50, ca. 130,200 jetzt Stück	8 <sup>90</sup>
Ein gewaltiger Posten Alpaka-Mäntel nur gute Mohairware in marine und schwarz . . . . . jetzt Stück	12 <sup>75</sup>	<b>Alles für die Hälfte!</b> Das noch vorhandene Lager in <b>garnierten und ungarnten Damen- und Kinder-Stroh Hüten</b> haben wir durchweg auf die Hälfte der regulären Preise herabgesetzt!		<b>Sensations-Angebot!</b> Abwaschbare Herrenwäsche Manschett., Vorhemd., Steh-u. Umlegekrag, in viel. Form., alles z. Aussuch., jetzt St.	0 <sup>30</sup>
3 gewaltige Posten Knabenanzüge, reine Wolle jetzt Stck. 4,90 Sportwesten für Damen und Herren, reine Wolle . . . . . jetzt Stck. 3,75 Damen-Fullover mit Kamselide ge- müstert . . . . . jetzt Stck. 1,90		2 gewaltige Posten Herren-Normalhemden und Beinkleider . . . jetzt Stück 1,95	0 <sup>95</sup>	3 gewaltige Posten Herren-Oberhemden la. Perkal mit 2 Kragen jetzt St. 4,95 weiß mit Rippenmalzen jetzt St. 3,90 und mit 1 Kragen, jetzt St.	1 <sup>95</sup>
4 gewaltige Posten Hemdentuch und Nessel gute Fabri kale jetzt Meter 0,58 0,48 0,38	0 <sup>29</sup>	Ein gewaltiger Posten Vollvoile ca. 100 cm breit, in entzückenden, modernen Druckmustern jetzt Meter	0 <sup>95</sup>	3 gewaltige Posten Damenstrümpfe künstl. Seide, mod. Farben, mit Doppel- schläg u. Hochriese jetzt Paar 1,25 0,85	0 <sup>48</sup>
Ein gewaltiger Posten Stangenleinen-Bezüge mit 2 Kissen, richtige Größe jetzt Bezug	7 <sup>25</sup>	5 gewaltige Posten konfektionierte Weißwaren zum Teil leicht angestaubt jetzt Stück 1,45 0,95 0,50 0,25	0 <sup>10</sup>	Ein gewaltiger Posten Strumpfwaren mit kleinen, unmerklichen Schönheitsfehlern, besteh. aus Damenstrümpfen, Herrensocken usw. zur Hälfte des regulären Preises!	
		4 gewaltige Posten Wäschstickerei und Einsätze, für feine Stoffe geeignet, zum Aussuchen jetzt Meter 0,55 0,25 0,10	0 <sup>04</sup>	3 gewaltige Posten zurückgesetzte Koffer in Leder, Größe 27—40 jetzt St. 7,50, in Hartplatte, Größe 60 . . . . . jetzt	4 <sup>50</sup>

**Gewaltige Posten leicht angestaubt und Einzelwäsche**  
 für Damen und Kinder, alles zum Aussuchen  
 bis zur Hälfte der sonstigen Preise ermäßigt!

**4 gewaltige Posten Offenbacher Lederwaren**  
 Besuchsaschen, Portemonnaies echt Led. jetzt St. 0,88  
 Handtaschen, Brieftaschen, echt Leder jetzt St. 2,10  
 Bügeltaschen, Besuchsaschen, echt Led. jetzt St. 2,75  
 Ausführungen . . . . .  
 jetzt Stück 3,75

**Nussbaum**  
 Halle an der Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60-61

Gen beschriftetes  
 Gummiwand für  
 Strumpfbänder L u.  
 R. B. Scherer Kaufh.  
 Gr. Steinstr. 84.

**Sonderzug**  
 2. Juli Richtung Roßberg 2 Mitreisende ge-  
 sucht. Kupferbestellung.  
 Baum, Höhe, Grenzsteinstraße 12, II.

En gros — En detail  
**Richard Fiedler**  
 Olaviviusstr. 10.  
 am Hallmarkt — Telefon 230 11

**Baldiger Schluss**

**Totalauverkauf Tuchhaus Hinze** Gr. Steinstr. 10  
 (Nähe Markt)  
 Restbestände in Winterstoffen: Ulster, Paletot, Velour de laine billigst

**Baldiger Schluss**

Wundtliche Brautpaare bis 4000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark, 500 Mark, 250 Mark, bis 100 Mark, 50 Mark, 25 Mark, 10 Mark, 5 Mark, 2 Mark, 1 Mark, 50 Pf., 25 Pf., 10 Pf., 5 Pf., 2 Pf., 1 Pf., 50 H., 25 H., 10 H., 5 H., 2 H., 1 H., 50 G., 25 G., 10 G., 5 G., 2 G., 1 G., 50 S., 25 S., 10 S., 5 S., 2 S., 1 S., 50 R., 25 R., 10 R., 5 R., 2 R., 1 R., 50 B., 25 B., 10 B., 5 B., 2 B., 1 B., 50 M., 25 M., 10 M., 5 M., 2 M., 1 M., 50 J., 25 J., 10 J., 5 J., 2 J., 1 J., 50 K., 25 K., 10 K., 5 K., 2 K., 1 K., 50 L., 25 L., 10 L., 5 L., 2 L., 1 L., 50 N., 25 N., 10 N., 5 N., 2 N., 1 N., 50 O., 25 O., 10 O., 5 O., 2 O., 1 O., 50 P., 25 P., 10 P., 5 P., 2 P., 1 P., 50 Q., 25 Q., 10 Q., 5 Q., 2 Q., 1 Q., 50 R., 25 R., 10 R., 5 R., 2 R., 1 R., 50 S., 25 S., 10 S., 5 S., 2 S., 1 S., 50 T., 25 T., 10 T., 5 T., 2 T., 1 T., 50 U., 25 U., 10 U., 5 U., 2 U., 1 U., 50 V., 25 V., 10 V., 5 V., 2 V., 1 V., 50 W., 25 W., 10 W., 5 W., 2 W., 1 W., 50 X., 25 X., 10 X., 5 X., 2 X., 1 X., 50 Y., 25 Y., 10 Y., 5 Y., 2 Y., 1 Y., 50 Z., 25 Z., 10 Z., 5 Z., 2 Z., 1 Z.

### Aus der Stadt Halle

#### Die Feier des Reformationsfestes.

Auf Grund von Anträgen zweier Provinzialparlamentarier hat die letzte Generalprobe für die Feier des Reformationsfestes beschlossene und ihre warme Zustimmung zu dem Gebanten einer festlichen Auszeichnung des Reformationsfestes erklärt, zugleich anerkannt, daß der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung durch Erlass vom 15. September und 25. Oktober 1926 den Tag als Schulfesttag bereits festgesetzt hat. Eine weitergehende Regelung hat die Generalprobe nicht für annehmbar gehalten und den Konfirmanden sowie deren nachgeordneten Stellen die Einrichtung von Kirchengesangs- und Gemeindefestern am Reformationsfest zur dringenden Pflicht gemacht.

Das Evangelische Konfirmanden- und Provinzialparlamentarier weisen jetzt auf die feierliche Begehung des Reformationsfestes hin in der Erwartung, daß der Reformationsfesttag durch festliche Feiern immer mehr herausgehoben wird.

Eine Reihe von Gemeinden haben sich für die Zeit des Reformationsfestes den einflussreichsten Lutherfilm beschafft, der das Wirken Luthers bis zu seiner Rückkehr von der Wartburg, also die kämpferischen Höhepunkte seines bewegten Lebens, zeigt.

#### Mit dem Feuerhaken.

In der Liebenauer Straße entwickelte sich gestern in einer Familie ein schlimmer Streit. Die Eheleute gerieten hart aneinander. Die Frau ergriff schließlich einen Feuerhaken und versetzte dem Ehemann einen schweren Schlag auf den Kopf, so daß eine tiefe Wunde flachte. Nachbarn riefen das Ueberfallkommitee. Das flüchtige Ruch der Verletzten wurde vom einem Arzt, den ein Hausbesitzer herbeiführte, verbunden.

Auf dem Alten Markt kam es gestern nachmittags zu einer Schlägerei zwischen zwei Männern. Einer erlitt eine Verletzung im Gesicht. Polizeibeamte trafen ein und stellten die Ruhe wieder her.

### Verbrecherische Selbsthilfe bei Hochwasser.

Ansehen des Dammes. — Um die eigenen Felder zu entlasten. — Flurschaden von 28 000 Mark. — 1 Jahr Gefängnis.

Eine eigenartige Sache beschäftigte gestern das Schurgericht. Der Maschinenwärter Artur Kühlewein, seine Ehefrau Anna Kühlewein, die Söhne Stellmacher Eberhard Kühlewein und Walter Kühlewein standen unter der Anklage, den eisernen Schuß an einem Damm bei Hochwasser eigenmächtig gezogen zu haben, wodurch den Bewohnern in Ammendorfer Flur ein Gesamtschaden von 28 000 M. zugefügt wurde.

Kühleweins haben Pachtland nördlich des Uferdamms, den die früher selbständige Gemeinde Burg in den 60er Jahren als Hochwasserschutz errichtete. In der Nacht vom 29. Dez. 1925 überflutete das Wasser die Kühleweinschen Felder, die übrigens unbefestigt waren. Walter Kühlewein und seine Mutter sollen nun, um dem Wasser von ihrem Acker Abfluß zu verschaffen, den Schieber mit einer Spitzhaue angehoben haben. Das sei ihnen nicht recht gelungen. Der Versuch sei aber im Beisein des Vaters wiederholt worden. Mutter und Sohn hätten dann

#### den Damm gelockert.

Schad rissen die Fluten dort einen tiefen Einschnitt und ergossen sich auf eine Fläche von 128 Morgen. Bewohner der Ziegelei beobachteten damals dieses Treiben, und in einem Streit warfen sie dem alten Kühlewein das Verbrecherstück vor, ohne Widerspruch zu finden. Schließlich erfuhren auch die Geschädigten davon und erstatteten Anzeige.

In der getrigenen Verhandlung bestritten sämtliche Angeklagte die Beschädigung des Damms. Der alte Kühlewein leugnete, überhaupt am Tatort gewesen zu sein. In seinem Schwurwort aber verriet er sich. Die Mutter und der Sohn Walter gaben nur den missglückten Versuch an Schieber zu heben. Frau Kühlewein hatte jedoch feinergetzt, als ihre Felder vom Hochwasser betroffen waren, zu Nachbarninnen geäußert:

„Andere können auch Wasser auf ihren Feldern haben.“

Ein ander Mal hatte Frau Kühlewein, die ihre Felder, wie gesagt, nicht befestigt hatte, erklärt: „Es pflegt sich so schlecht, wenn das Wasser lange auf den Feldern steht.“

Die Beweisaufnahme ergab nicht mit Bestimmtheit, von wem und womit der Damm beschädigt war. Die Angeklagten wiefen darauf hin, daß Hagelsteine, Mäuse usw. den Damm beschädigt hätten. Das hielten die Sachverständigen für möglich.

Auf Grund der Zeugenaussagen hielt das Gericht nur den Vater Kühlewein für den Urheber. Immerhin nahm es zu seinen Günstigen nur Haftstrafe an. Es traute ihm trotz jenes Gerüchtes dem Damm nicht die Beschuldigung vorzüglich zum Nachteil der südbenachbarten herbeigeführt zu haben. So kam er mit 1 Jahr Gefängnis davon seine Familienangehörigen wurden freigesprochen.

#### Viel Pfirsiche.

Der hallische Wochenmarkt war heute gut besucht. Es gab schon sehr viel Pfirsiche. Daneben große Mengen Beerenobst und Kirschen. Eine Frau verkaufte bei flottem Absatz allerlei Medizinalpflanzen, wie Kamille, Lausendguldentraut usw.

Am den Eier-, Butter- und Käseständen ging es lebhaft zu. Eine Käse zog sich eine Käsefrau zu, die ihre Ware nicht mit einem Tuch oder Glaslasten bedeckte. „Da müßte man ihnen auch unter einen Glaslasten feden!“ meinte die Käsefrau, in deren Käse vier Mann ohnmächtig wurden, zu dem Marktpolizisten, der nach Ordnung und verdecktem Käse sah.

Auf dem Blumenmarkt war der Verkehr schön.

### 81 Wohnungen für städtische Bedienstete.

Um der Wohnungsnot zu räumen, beschloß die Stadt für die städtischen Bediensteten 76 Wohnungen zu errichten, und zwar 18 Stück in der Bärmitter Straße, 36 Stück in der Mühlitzer Straße, 14 Stück in der Kleiststraße, 4 Stück in der Friedr.straße und 4 in der Tiergartenstraße. Infolge Finanzmangelmangels konnten nur 80 Bauarbeiten Friedr.straße nicht ausgeführt werden; es fallen daher diese 4 Wohnungen fort, bezogen sollen durch die Geländeerweiterung bei der Mühlitzer Straße statt 36 Wohnungen deren 48 errichtet werden. Für diese 84 Wohnungen sind im ganzen 780 000 RM. Baukosten erforderlich. Von den 84 Wohnungen entfallen 81 Wohnungen auf städtische Bedienstete, 3 Wohnungen auf den allgemeinen Wohnungsmarkt.

Der Bauauschuss stimmt gestern dem Bauort zu.

### Die Spielplätze am Lettinerweg.

Ein neuer Kinderhort im Süden. — Dessenlücke Spielplätze und Planhöfen.

Nachdem der westliche Teil des Geländes am Lettiner Weg vor einiger Zeit zur Herrichtung von Spielplätzen freigegeben worden ist, soll nunmehr auch der östliche des Lettiner Weges angrenzende Geländeteil für die Anlage von Spielplätzen hergerichtet werden. Die Mittel in Höhe von 50 000 RM für die Erdbehebung und Einfriedigung wurden gestern vom Bauauschuss bewilligt.

Weiter stimmte der Bauauschuss der Errichtung eines Kinderhortes zu, der in dem Grenzstreifen errichtet werden soll, der von der Siedlung der Krillertstraße bis zum Südröhricht durchreicht. Eine sich von vorgenannter Siedlung bis zur „Eigener Scholle“ erstreckt. Es soll hier Krippe, Kindergarten, Hort und Bezirksprekshalle eingerichtet werden. Der große Spielplatz mit Planhöfen und dergleichen bleibt durch Fortführung jeder Einzelmaßnahme dem allgemeinen Verkehr geöffnet.

Zu dem in der Anzeige für diesen Bau angegebenen Betrag von 125 000 Mark werden noch weitere 31 000 Mark erforderlich. Der Bauauschuss stimmte der Vorlage zu.



Unsere Schaufenster erweisen unsere Billigkeit!

Gr. Ulrichstr. 22-24

Halle an der Saale

Rannischer Platz

Morgen früh 8 Uhr beginnt unser Saison-Ausverkauf!

# Sensationelle Preisherabsetzung

unserer Warenbestände bietet Ihnen die günstigste Einkaufsgelegenheit.

Wir bringen auch jetzt nur unsere bekannt guten, erprobten Qualitäten und kaufen keine Warenposten minderwertiger Beschaffenheit, die eigens zu Ausverkäufen hergestellt wurden.

Nicht der Preis wird Ihnen sagen, ob unsere Ware billig ist, sondern unsere Ware wird Ihnen zeigen, daß unsere Preise äußerst niedrig sind.

# Brummer u. Benjamin

### Aus dem Kientopp des Lebens

Eigentlich gab es ein recht hübsches Paar ab, der lange Kurt und seine ebenso hübsche Frau Eva. Kur waren beide Diakone. Jedes jeder trödelte sich im stillen, in der späteren Ehe werde sich das schon abspielen.

Selbst nachmittags lockte die beiden das schöne Wetter zu einem Spaziergang am Saalestrand. Eva hatte kurz eingekauft und machte Zukunftspläne. „Weißt du, Kurt, ich denke mir das himmlisch. In einem sonnigen Tage, so wie heute, auf der Terrasse anjeres Gartens sitzen und geräusam mit Bekannten eine Erdbeerwolle trinken — einfach herrlich!“

Kurt machte große Augen: — „unseres Gartens? Aber das ist ein Spaziergang am Saalestrand. Ich hoffe doch, daß du das wenigstens bieten kannst.“ — „Ja, mein Kind, ein Motorboot laufe ich dir aus dem meinem zweihundert Mark Gefäß und ein Flugzeug, damit deine Phantasie höher hinauf komme!“

„Du bist ein Aberglaube!“ rief Eva empört, „ein Heiratsschwinder erster Klasse!“ Das war zu freier Laube für Kurt, und — wohl noch in Erinnerung an die Sonnenstrahlen — schalt er: „Weiß, dich hat wohl der Mondfahnen geblendet?“

Kur war der Jern auf ihrer Seite. Toll laut riefte sie den Regenschirm, Kurt machte einen Seitenprung und der neue Schirm lag im Wasser. Darob war das Paar platt. Binnen weniger Sekunden erlosch der Schirm.

Man begann zu lachen. Publikum sammelte sich. „Der kommt nicht wieder hoch.“ hörte man jemand sagen. „Wer ist ertrunken?“ fragte ein neuer Kräftmünder. „Doch mit dem Schirm, tauch!“ brachte Eva. — „Mit meinem guten Anzug ins Wasser? Ausgeschlossen!“

Da sagte der Retter. Im Badedreck kam er vom anderen Ufer heraufschwimmend. Er tauchte. Die Spannung des Publikums wuchs. Eva sandte mitleidige Blicke, als der Held wieder emporkam. Aber der Schirm blieb auf dem Grunde. Der Schwimmer schwamm davon. Das Publikum verlief sich langsam.

Auch das Brautpaar ging — er hierhin, sie dorthin. Am ertrunkenen Regenschirm war der Bund zerbrochen.

### Schwimmpaar.

Hier mietete sich ein Ehepaar ein und ging auf Schwimmbad aus. Die beiden verstanden es, einem Klavierhändler unter der Angabe, die Wohnung, in der sie zur Miete wohnten, gehörte ihnen, ein wertvolles Klavier ohne Abzahlung abzuladen. Tage darauf verließen sie das Instrument für 575 Mark. Das Schwimmpaar ist flüchtig, aber seine Personalien sind festgesetzt.

Zweimäßig stellte sich ein junger Mensch, der einem Verlege in Frankfurt a. M. 20 Mark veruntreut hat. Er war mit dem Geld nach Leipzig gefahren und dann nach Halle gepilgert. Da ihm das Bankett nicht begabte, meldete er sich auf der Polizei, um nach Frankfurt zurückzufahren zu werden.

Zwei Leipziger kamen nach Halle, nachdem sie auf frohe Weise in Leipzig zwei Jahrzehnte gefehlt hatten. Hier stiegen sie mit ihren Jahrdauern in einem Gasthof ab und infertierten.

## Ein sechs Stock hohes Verwaltungsgebäude.

Aus dem städtischen Bauausföhr. — Die Rekonstruktion des städtischen Verwaltung. — Umfassender Neubau zwischen Rathausstraße und Leipziger Straße. — Bauausföhrung in der Leipziger Straße. 2,2 Millionen Kosten.

Eine bedeutende Verlage befähigte geferr den Bauausföhr. Es handelt sich darum, auf dem Gelände hinter dem alten Rathaus von der Rathausstraße bis zur Leipziger Straße ein gewaltiges städtisches Verwaltungsgebäude aufzuführen.

Die Stadterhaltung besitzt bekanntlich außer dem alten Rathaus und dem Waagegebäude keine geeigneten zusammenhängenden Verwaltungsräume, im Gegenteil sind ihre Dienststellen in einer Reihe von teilweise nicht sanft zusammenhängenden Gebäuden nach Lage und Umfang vollkommen unzulänglich untergebracht. Einzelne Dienststellen müssen sogar in Schulräumen bauen, die bringen von der Stadterhaltung für eigene Zwecke gebraucht werden, bereits vor mehr als 20 Jahren sind die ersten Pläne zur Errichtung eines städtischen Verwaltungsgebäudes aufgestellt worden. Es wurden schon zu diesem Zwecke Grundstücke in der Rathausstraße, sowie am Kleinen Sandberg, angekauft. Anfanglich der im Jahre 1915 entworfenen Pläne für das neue Verwaltungsgebäude wurden weitere Grundstücke angekauft auch in der Kleinen Steinstraße, so daß die Gesamtfläche für die Errichtung des städtischen Verwaltungsgebäudes auf das ganze Gebiet zwischen Marktplatz und Jenenitz hin, neue Straßenzüge erstreckte.

Infolge des Krieges und der Nachkriegszeit konnten diese Pläne bis jetzt nicht zur Durchführung kommen, namentlich aber während die unbilligen Verhältnisse zum Bau.

Das Wohnungsmittelunterstützungsgesamt im städtischen Polizeigebäude muß keine Räume ausgeben, weil die Polizeiverwaltung Anspruch darauf erhebt. Die städtische Bauabteilung wird in der Lage sein, die in der Zukunft untergebracht ist, und das in demselben Gebäude untergebrachte Arbeitsamt müssen möglichst sofort ihre Räume der Benutzung zur Verfügung stellen. Die neu errichtete Kommunalbank ist in ganz unzulänglicher Weise in den Räumen der Sparkasse untergebracht worden, wodurch die Sparkasse selbst, deren Betrieb sich erfreuenlicherweise wieder stärker entwickelt, in einer Weise beeinträchtigt wird, daß auch hier möglichst bald Hilfe geschaffen werden muß.

In der letzten Nacht sind durch Einbruch gestohlen: 1 Photoapparat Ermenann 4,5 X 6, geräuhig; 1 bergl. Film-R. 8 X 12; 1 Kindereisenbahn 9 X 12. Sachdienliche Mitteilungen über Angebot usw. werden an die Kriminalpolizei, Zimmer 44, erbeten.

### 10 Zentimeter Wuchs.

Die Saale ist langsam weiter gestiegen, seit gestern um 10 Zentimeter auf 2,28 Meter. Es ist das ein Folge der Regengüsse am Saaleufer entlang.

Das städt. Hochbauamt ist durch die Ausdehnung der Bürgergärten im Laufe der Jahre so sehr zusammengedrängt worden, daß keine Räume nicht mehr ausreichen, die für vorgemerkt aber selbst an einem Platz mangeln. Das Zielbauamt teilt mit dem ihm im Waagegebäude unter Einziehung von unzulänglichen Dadräumen zur Verfügung stehenden Platz in seiner Weise aus. Die Steuerkasse und die Steuerverwaltung sind in dem alten Sparföhrgebäude nur beschränkt untergebracht und die Kasse, das die Steuerkasse und die Stadthauptkasse in verlassenen Gebäuden sind, verlangt dringend eine Zusammenlegung dieser Dienststellen in einem Gebäude.

Alle diese Verhältnisse zwingen namentlich zum Neubau des Verwaltungsgebäudes. Die Verteilung der einzelnen Verwaltungszweige soll so erfolgen, daß im Erdgeschoß die Kommunalbank eigene Räume gegen entsprechende Mietszahlung erhalten soll, wogegen in den übrigen Stockwerken die Grundbesitzverwaltung, Saalpost, Hochbauamt und Tiefbauamt untergebracht werden sollen. Wegen der großen Zahl der erforderlichen Amtsräume muß das zur Verfügung stehende Grundstück soweit als möglich sowohl in der Grundfläche als auch der Höhe nach ausgenutzt werden. Es werden daher

### sechs Stockwerke

notig. Trotzdem ist das Gebäude nur gerade so hoch, daß es vom Marktplatz aus nicht über die Dächer des Rathhauses hinausragt. Um dem Gebäude in der Leipziger Straße und dieser Straße selbst den nötigen Lichtschein zu geben, werden die oberen Stockwerke etwas treppenförmig juristisch gemacht.

Der Ausschuss stimmte der Verlage zu, obwohl sich zunächst ein heftiger Widerstand gegen die Unterbringung der Kommunalbank ergab. Schließlich wurde mit der Forderung, daß die Kommunalbank für ihre Räume eine den Baukosten entsprechende Miete zu zahlen habe, das Vorlesene genehmigt.

Die Gesamtkosten sind mit 2.200.000 RM. veranschlagt. Die Veranschlagte der Verlage zu, obwohl sich zunächst ein heftiger Widerstand gegen die Unterbringung der Kommunalbank ergab. Schließlich wurde mit der Forderung, daß die Kommunalbank für ihre Räume eine den Baukosten entsprechende Miete zu zahlen habe, das Vorlesene genehmigt.

Die Schenke passierten Dampfer Riemburg mit Städtgut bergwärts, Schiffer Weibach mit Städtgut bergwärts, sechs Personen dampfer und einige Sportboote.

Mittlerer Wetterbericht. (Wochendruck nur mit Genehmigung der städtischen Beobachtungsstation Wetmar.)

Das Mittelwetter befindet sich am Donnerstag im normalen südlichen Zustrom und stellt ein einseitig schönwetterhaft dar. Das keine Zeitlich über Karfianmanien hat keine Tage nicht verändert und verläßt sich weiter. Anberreitet hat das englische Ziel bieten nun zwischen Irland und der Nordsee. Obwohl sich die Strömungen dieses Meeres auch in Europa durch Driftwind zu erkennen geben, wird ein Rückkehr Einfluß auf unser Wetterbereich nicht in Frage kommen. Auch hierin am Freitag noch keine erheblichen Wetteränderungen auftreten. Vorhersage: Nach vorübergehender heiter und trocken, tagüber Ertröcknung, nachts Abkühlung durch Ausstrahlung.

## Der Spielplan des Stadttheaters

in der kommenden Spielzeit 1927/28.

Das Schauspiel bringt: 1. Als Trauungssagen: „Reifen“, dramatische Biographie von Friedrich Schiller, „Nordland“, ein Dramenpiel von Otto Ernst Keller, „Freiblad“, Drama von Bernhard Blumder. 2. Als Trauungssagen: „Ein beller Herr“, Lustspiel von Walter Solentener; „Ein Spiel von Liebe und Tod“, von Komein Holland; „Jans Sonnenföhrer Höllefahrt“, Lustspiel von Paul Apel; „Kilian oder die gelbe Rose“, Lustspiel von Paul Kornfeld; „Opusale“, Komödie von Max Kadl; „Kaiser“, Drama von Alfred Neumann; „Richard II.“, Tragödie von Shakespeare; „Walpurgis“, Komödie nach Ben Jonson; von Stefan Zweig; „Zwölfhundert“, Schauspiel von Bruno Frank.

3. Als Reueinföhrungen: „Göh von Verdingen“, von Goethe; „Heba Gohler“, von Jöben; „John Gabriel Borkman“, von Jöben (anlässlich seines 100. Geburtstages); „König von Romberg“, von Heinrich v. Kleist (anlässlich seines 150. Geburtstages); „Athen“, von Hermann Sudermann (anlässlich seines 70. Geburtstages).

Weitere Werke zur Ergänzung dieses Spielplans werden erst im Laufe der Spielzeit bekanntgegeben.

Die Oper bringt: 1. Als Trauungssagen: „Der Tugendwärdig“, von Carl Bellinshmidt.

2. Als Trauungssagen: „Don Gil von den grünen Hölern“, von Walter Braunfels; „Ratme“, von Friedrich von Flotow; „Julius Cäsar“, von G. F. Handel; „Macht des Schiffes“, von Verdi; „Campy“, von Heinrich Marschner.

3. Als Reueinföhrungen: „Woheme“, von G. Pacini; „Garmen“, von A. Bizet; „Christlein“, von Hans Fitner; „Die weiße Dame“, von Koldbeck; „Figaros Hochzeit“, von Mozart; „Fra Diavolo“, von Abner; „Hugenotten“, von Meyerbeer; „Wargatze“, von Gounod; „Meisterfänger“, von Richard Wagner; „Opernprobe“, von Albert Lortzing; „Orpheus“, von M. Gluck; „Parsifal“, von Richard Wagner; „Rosenkranz“, von Richard Strauss; „Arlöhan und Jolde“, von Richard Wagner.

Die Operette steht einstellend vor: „Drei arme kleine Nidels“, von Walter Kollo; „Der Jerezföhrer“, von Franz Lehar; „No, no, Norette“, von Vincent Youmans; „Annemarie“, von Gilbert.

Gespieler prominenter Darsteller und fremder Ensembles werden auch in der kommenden Spielzeit mitgeführt.

### Eltersbund und Reichsschulgeföhr.

Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen übrigt uns: „Seit Jahren kämpfen wir mit der überwiegenen Mehrheit der evangelischen Elterngeföhrer die Erhaltung der evangelischen Schule. 150.000 evangelische Eltern, die sich in Elternbünden zusammengeschlossen haben, begrüßen in der Provinz Sachsen die Kunde, daß ein Reichsschulgesetz endlich im Reichstag eingebracht werden soll, der die evangelische Elternschule gleichberechtigt neben die anderen Schularten stellt. Diese evangelischen Eltern erwarten, daß dies umgeben geschieht. Verhinderungen verhindern werden und die Regierung des Reiches sowie die verantwortlichen Parteien das Gesetz so gestalten, daß der evangelischen Schule in dem Heimatlande Luther, von dem sie ihren Ausgang genommen hat, wieder ihr volles Recht wird.“

# Für Ihre Ferienreise!

## Ein Sonder-Angebot für Reise u. Sport!

**Der neue Wander-Bindschuh,**  
braun Rindleder, doppelschöhl, flexibel,  
GröÖ: 27-30 31-35 36-42 43-46  
6.75 7.50 8.50 10.75  
braun Rindleder Bindschuh mit Kreppeohle  
8.90 9.90 13.50 14.75

**Für Sport und Gebirge**

**Braune Haferischuh**  
flexibel mit Zwischensohle, in Fabrikat  
GröÖe 27-30 . . . . . 9.75  
GröÖe 31-35 . . . . . 10.75  
GröÖe 36-42 . . . . . 14.75

**Braune Haferischuh**  
zweigen, echte Mätnch. Handarb. 18

**Braun, blond, grau Spg.-Schuh** in Crepp-Gummi-Sohle 16.50

**Tennis-Spangenschuh**  
weiß, m. stark. rot. Gummi-Sohle 4.90

**Herrn-Sportstiefel**  
braun, durchgeh. Zwischensohle, Hochschaff, geschloss. Lasche 15.50

**Herrn-Sportstiefel**  
braun, durchgeh. Doppelsohle, wasserd. Futter, hochsch. 19.50

**Herrn-Sport-Halbschuh**  
braun, in Kindl., Doppelsohlen 18

**Für die See**

**Satin-Badeschuh**, geföhrert, mit Gummi-Sohle 1.90

**Frotté Badeschuh** mit eleganter Tasche 2.90

**Weißbleinen, Zwospangenschuh** Prinz-Abatz, elegant 3.90

**weiß, blond, grau Leinenschuh** 7 verschiedene Modelle 5.90

**Weiß Leinen-Spangenschuh** Crepp-Abatz mit starker Creppsohle 10.50

**Herrn-Leinen-Strandschuh** Ledersohlen und Gummi-Abatz 6.90

**Herrn-Leinen-Schnürschuh** mit starker Crepp-Gummi-Sohle 10.50

**Lederschlüpfer** braun rot, lila. . . . . 2.95

**Lederschlüpfer** mit eleganter Tasche für Herrn 5.90

**Für die Promenade**

**Naturfarbens Opanke** mit amerik. Abatz . . . . . 10.50

**Grau Kalbl. Spangenschuh** verschiedene neue Modelle . . . 12.50

**Lackspangenschuh** m. neuer Ziersteppel, Trott.-Abatz 12.50

**Schw. Wildl. Spangenschuh** mit kleinen Schönheitsföhrern . 9.95

**Rot Trottour-Schuh** elegant, Marke „Bally“ . . . 18.50

**Grau Nubuk-Spangenschuh** sehr vornehmes Modell, edel L. XV 16.50

**Pergament-Spangenschuh** Die Farbe des Hochsommers . 19.50

**Rot u. blau Luxusschuh** echt Chevreau, L. XV Abatz . 18.50

**Friedrich mit Leipziger Str. 3**

# Ochschlöger



# Mein Sommer-Ausverkauf

beginnt morgen, **Freitag, den 1. Juli**

**Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen!**

## G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden

Man sehe die Fenster!



### Taschenwecker

**Armband-Uhren  
Tischuhren  
Wand- und  
Stand-Uhren**

in größter Auswahl — unter realer Garantie. Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung.

**Gustav Uhlig, Halle (Saale) mit Leipziger Str.**  
Gegründet 1859. Fernruf 263 89.



### Erst beim Zahnarzt

fallen Ihnen Ihre Stunden ein. Sie erleben sich Besserung. Nehmen Sie mir aber gleich das richtige Mittel. Nehmen Sie **BIOX-ULTRA**, die Sauerstoff-Zahnpaste, deren biologische Wirkung wissenschaftlich nachgewiesen ist und die deshalb von Zahnärzten allgemein bevorzugt wird. 10 Tube 30 Pfg.

**BIOX**  
SAUERSTOFF-ZAHNPASTA  
BIOX-ULTRA, SCHWIMMER



**1**  
Doppelkorn, bis mit Zucker süßlich, in Schichten haben ebenfalls 21% Nf. ergibt, **reife Monatslang.**  
Nicht hoch im Preis und es ist hergestellt aus reinen Getreide, in 10 Sekunden für jeden Bissen, erquickend und sättigend, von jeder Art Obst und Gemüse herstellbar, erquickend für viele. **MAEGLI & Co. OBERDORF 28.**

## Juli-Ausverkauf

Alle Waren **10%** billiger!!!

# Wäsche-Steinmetz

HALLE a. d. S. Das Haus der guten Qualität Leipziger Str. 8

Zum Juli-Ausverkauf bietet Ihnen mein großes Lager in allen Abteilungen trotz der anziehenden Preise nebenstehende Verbilligung. Es kommen wie stets nur **Qualitätswaren** zum Verkauf. **Versäumen Sie nicht, Ihren Bedarf in dieser Zeit zu decken**

**Damenwäsche / Herrenwäsche  
Kinderwäsche / fertige Betten  
Bettinlets / Bettfedern / Daunenn  
Bettbezüge / Überschlagnaken  
Stepp- u. Daunendecken / Tisch-,  
Bett- und Küchenwäsche**

Vom 1. bis 22. Juli d. Js.

Unser großer

# Saison-Ausverkauf

beginnt am Freitag, dem 1. Juli

Aus der reichhaltigen Fülle unseres Angebotes führen wir nachstehend einige Artikel als Beispiel an. Versäumen Sie nicht, diese günstige Kaufgelegenheit wahrzunehmen!!

### Für die Furlenreise!

**Kinder-Lackschuh**  
Größe 23/24 . . . . . 3,95  
Gelegenheitsposten  
nur . . . . .

**KinderFahlederstiefel**  
mit Kappe . . . . . 3,35  
Gr. 31/34 27/30 25/26 3,65  
4,25 3,90

**Kinder-Stiefel**  
schwarz Rindb., fest. Boden. BILLIG! 2,95  
25/26 2,95, 23/24

**Herren-Halbschuhe**  
braun, Rindbox, fester Straßenschuh, alle Größen . . . . . 8,45  
schwarz, Rindbox, weiß gedoppelt, alle Größen . . . . . 8,90  
braun, Rindbox, weiß gedoppelt, moderne Form . . . . . 10,45  
schwarz, besonders feste Verarbeitung, alle Größen . . . . . 9,50  
Lack, weiß gedoppelt, mod. Form, div. Größen, Gelegenheitsposten . . . . . 10,90

### Billige Gelegenheitsposten in solidem Schuhwerk für den Werttag!

**Damen-Zugpumps** 5,90  
schwarz, tadellos in Sitz u. Ausf. Billig!  
**Damen-Schnürhalbschuh** 6,90  
schwarz, solide, gute Verarb., alle Gr. 7,90  
**Damen-Spangenschuh** 6,45  
schwarz m. grau Nab. . . . .  
mit einer und Doppelspange . . . . . 7,90  
**Lack-Spangenschuh für Damen** 6,90  
m. gelochtem Besatz, alle Größen, mit geschweiftem Absatz 7,90, mit Blockabsatz  
**Damen-Spangenschuh** 6,90  
grau, sehr billige Gelegenheits-, moderne Formen 7,90 . . . . . 8,61 nur  
grau, in zwei verschied. Kombination, nur 10,90  
**Damenspange u. Zugpumps** 8,75  
braun, Krok., Gelegenheitskauf . . . . .  
gr. sch. Form, ausgespr. Modeschuh, L. XV. Ab. mrr.1,90

**Herrenstiefel** 7,90  
schwarz, Rindbox, solide Verarb.  
**Burschenstiefel** 10,90  
fester Wanderstiefel, genau u. durchgen., Rindbox . . . . . 36,90  
**Sportstiefel** 12,50  
schw. Rindbox, m. 49/50 Wasserl. u. Futter Garant. f. Haltbar.

Zur besonderen Beachtung!

**Einzelpaare**  
werden ohne Rücksicht auf d. Gestehungspreis zu **Schlenderpreisen** abgegeben!

**Sandalen  
Turnschuhe  
Turnschlüpfer**  
sind trotz d. billigen Preise herabgesetzt!

**Fahlederstiefel  
Arbeitsstiefel  
Schattstiefel  
Reitstiefel**  
in den bekannt guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen!

## Das neue Brennabor-Rad



mit Laterne, Glocke, Pumpe und Werkzeug

**kostet nur 110 Mk.**

Auf Wunsch bequeme Teilzahlung  
**H. Schöning**, Gr. Steintorstr. 69  
Fernsprecher 220 27  
Teilzahlung von 10—Mk. Anzahlung und wöchentlich 3.—Mk. Abzahlung an.

## Saison - Ausverkauf

Beginn Freitag, den 1. Juli

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, um meine großen Lager unbedingt zu räumen.

Als Beweis der großen Billigkeit sind die Preise einiger Artikel angeführt.

**Herrn-Jackett-Anzüge** in vielen Modeln, gute Stoffe, große Auswahl . . . . . 19,50  
**Knaben-Anzüge** in riesiger Auswahl, Strapazier-Qualitäten . . . . . 2,95  
**Männer-Manchester-Hosen** in allen Farben, nur prima Qualitäten . . . . . 0,85  
**Männer-Navalder-Hosen** in nur sehr Jahren bewährten Sortimenten . . . . . 3,95  
**Männer-Stoff-Hosen** in den modernsten gestreiften Modellen . . . . . 3,45  
**Braches-Hosen** mit doppeltem Gesäß, Strapazier-Qualitäten . . . . . 3,75  
**Männer-Windjacken** imprägnierte wasserdichte Sorten . . . . . 6,95  
**Männer-Wasch-Joppen** grüne, graue und dunkle waschbare Farben . . . . . 3,50  
**Schlosser-Jacken und Hosen** unübertroffene waschliche Qualitäten . . . . . 2,30  
**Knaben-Hosen** für 10—14 Jahre l. gr. Auswahl halb. Stoffen . . . . . 1,95  
**Knaben-Hosen** in allen Sorten aus Resten gearbeitet, daher so billig . . . . . 0,75

**Ernst Renner**  
14 Marktplatz 14

# Hönigsberg

**Halle a. S.** 1. Geschäft: Große Ulrichstraße 54  
2. Geschäft: Geiststraße 9, Ecke Fleischerstr.

Telephon 269 85











# Zeitungskreflame.

Ein Privatissimum / Von Otto Buchmann.

(Nachdruck verboten.)

Die Kreflame ist der Lebensnerve das Unternehmen ein Gefäßteil. Sei es groß oder klein, sei es eine gemaltige Fabrik oder ein kleiner Laden, ohne Kreflame, ohne Anfründigung dessen, was produziert wird oder zum Verkauf steht, geht es nicht. Auf welche Weise sollte sonst der Anseher interessiert werden? Die Kreflame ist zu einer Kunst, zu einem Kunsthandwerk geworden. Der „junge Mann“, der sonst logar in Großbetrieben, nebenbei das bühnen Kreflame mitmacht, ist verkommen oder bezieht nur noch in einigen Fällen, auf dem Aussterbe-Etat lebenden Exemplaren.

Die Kreflame ist heute zum wichtigsten Geschäftsfaktor geworden, und einer lüdt dem ändern den Rang abzulassen und mit immer neuen Mitteln die Nummerlampe des Interessenten zu erzeugen.

Ein guter Kreflame, der sich jedes Unternehmen halten sollte, da durch dessen Tätigkeit die entstehenden Kosten doppelt und dreifach wieder „heringeholt“ werden, wird, wenn er einigermaßen sein Handwerk versteht, den Kreflame-Etat nicht für zwecklose Werbemittel, wie sie in jeder Form heute düberwiegen an ihn betrauten, verzeihen.

Eine Anzeige in einem „Praktikum“ über die Stadt Z. ist, wenn das Unternehmen dort seinen Sitz hat, ist vollständig zwecklos. Schade um die 200 bis 300 Mark, die für die Anzeige ausgegeben werden. Was nützt eine derartige Anfründigung in einem Werte mit der Auflage von vielleicht 1000 Exemplaren? Wird das Literatur tatsächlich von 20 Prozent gelesen, so kommt eine propagandistische Wirkung doch niemals heraus! Dasselbe ist es mit Katalogen und vielen anderen „erfolgreichen“ Kreflamearten. Das viele Geld, das oft in Praktikatalogen investiert wird, ist zwecklos veran. Ein kleiner Geschäftsinhaber erhält im Durchschnitt jeden Tag drei Kataloge und fünf Werbeblätter. Handzettel, Papierzettel.

Nur der Katalog hat Wert, der die Fabrikate genau für den Wiederverkäufer bezeichnet, der den Einkaufspreis und Verkaufspreis genau angibt, also der rein sachliche Wiederverkäufer-Katalog. Und dieses Druckstück braucht keinen fulminanten Einband zu haben und nicht auf übermessen Säulen gedruckt zu sein. So einfacher, desto besser.

Der Käufer dieser pomphaen Praktikataloge für Wiederverkäufer machen heute noch große

Primen. Er empfiehlt dem Kreflame eine derartigen Großfirma, einmal bei einem mittleren Verkäufer Rückfrage nach dem Geschäft seines mühevoll geborenen Praktikates zu stellen. Erst kürzlich legte mir der Inhaber einer Großhandlung, das diesjenige Firma geleiteter wäre, die die Erprobung an Druckmaterial den Wiederverkäufern als Verdienst zufommen ließe.

Ich will natürlich nicht lagen, daß man jede lobbare Druckfrist zwecklos Vererbung wätere. Am Gegenteil: So kann mir sehr wohl werden, daß zum Beispiel ein reisendes Glas über Schönheitspflege, ausklingend in die Propaganda für ein bekanntes Hauptlegemittel, in ein lockbares Bändchen gebettet, der mondänen Dame Freude machen wird und im Gedächtnis nachklingt! Es kommt stets auf den einzelnen Fall an. Kreflame treiben heißt: sich psychologisch in die Seele des Käufers einfinden. Eine 3. entrantete Streiffrage ist, was zweckvoll ist: die Kreflame, die sich an den Wiederverkäufer wendet, oder die Kreflame, die für den Konsumenten, also das Publikum, bestimmt ist. Nach meiner Meinung hat nur die letztere recht und Aussicht. Nehmen wir das Beispiel einer „Schönheitsseife“ an. Die Kreflame lüggert dem Publikum, aus den und den Gründen die Seife zu kaufen. Das Publikum geht also mit vorgetäuselter Meinung in das Geschäft und fordert die bestimmte Seife. Was letzterer kommt es vor, und ich habe eingehende Rückfragen darüber gehalten, daß das Publikum dem Verkäufer die Wahl überläßt. Daraus folgt, daß für sehr viele Gegenstände, auch für Bücher zum Beispiel, die beste Kreflame diejenige ist, die sich direkt an das Publikum wendet. Natürlich gibt es in Kreflamengen kein Schema. Kreflame läßt sich auch, abgesehen von dem Kunsthandwerk, nicht lernen, wenn nicht gewisse Talentausleistungen vorhanden sind. Als wichtiges Talent nenne ich jene psychologische Spürkraft, jenes Einfühlens in die Situation, das immer zu lernen ist, sondern das man „mitbringen“ muß. Ferner ist notwendig, neben der Beherrschung des gesamten technischen Apparates der Kreflame und absoluter Kenntnis der ganzen Materie jener Seife, Tinte, prägnante Beherrschung von amerikanischen Gelehrten, zu dem man ebenfalls talentiert sein muß. Und schließlich gehören dazu? Das, eine große, große Menge Einsichtlichen, die man gar nicht fixieren kann, sondern die man häften muß.

Reber ist vielfach die Kreflame ein Tummel-

platz von Dilettanten und Nichtkennern. Wer ein Werbeblatt notdürftig aufleben kann, wer ein Rundreiben verfaßt, nennt sich „Kreflame“ und wird auf die Menschheit losgelassen. Der Eintr wird verurteilt. Die Verleger von Praktikatalogen freuen sich, immer fröhlich los. „Vater sieht ja nicht! Vater“ ist in diesem Falle oft der Direktor des Unternehmens, der natürlich nicht jede Anzeige nachprüfen kann, die sein „Propagandabüro“ losläßt.

Dieses als kleines Privatissimum über Kreflame im allgemeinen.

Und nun folgt eine kleine Auslassung über Kreflame im beideren. Und dazu päit ich folgenden zu lagen: Es gibt viele Arten von Kreflamemöglichkeiten, so viele, daß derjenige, der als Kenner nicht Coloware und Talmi ausein-

anderhalten kann, zeitunglos im Buß der Angebote erfällt und keinen Eintr zwecklos verpumpt. Aber es gibt nur eine Art der Kreflame, die unbedingt an einem höheren Erfolge führt, und das ist die Zeitungsanzeige. Natürlich kein trüpfelweises Interieren, mal heute eine Anzeige, mal in vierzehn Tagen eine, mal eine große, mal eine kleine. Kein, sondern eine systematisch durchgeführte Zeitungstamponage mit genauem Erhebungsterminen. Das Interat selbst kann für einen Kreflamemacher ein größeres Kunstwerk sein als ein vier Kataloge. Es ist eine Kunst, mit wenig Worten viel zu lagen. Interate mit Wortballast und Wortleugerechheit ist kein Wert! Ein Interat braucht, um zu wirken, nicht immer Hauptiert zu sein. Der Erfolg liegt in der Abfassung und der Anordnung. Da können die Deutschen noch viel von den Engländern und Amerikanern lernen. Den End-erfolg gibt es stets das in dematisch durchgeführte Interieren. Man bedenke das ungeheure Echo, das eine derartige Anzeige in einer Zeitung finden muß. Ist es eine großstädtische Zeitung, deren Auflageziffer fast 100.000 beträgt, so kann man getrost damit rechnen, daß die Verleser hier bis sechsmal größer als die Bezeherbar ist, wenn man an die Familienmitglieder, an die Hausangehörigen, die auf eine Zeitung gemeinsam abonniert sind, am denkt. Und in dieser an-beuten Schär trägt vielleicht alle vier Lage das Interat in origineller Weise ein. Denn ganz langsam und mag der Verleser auch mberitzeln, wird ihm der Inhalt der Anzeige immerter. Zuerst liest er darüber hinweg.

Nehmen wir ein Beispiel an. Es soll sich um ein neues Haarwuchsmittel „Haarfrübling“ handeln. Der Verleser der betreffenden Zeitung liest einige Wochen lang die diese Heberfrüht „Haarfrübling“ weiter liest er nichts. Das Interat hat für ihn kein Interesse. Aber die Heberfrüht „Haarfrübling“ hatiet, mag er wollen oder nicht. Immer und immer wieder kommt unterm Verleser nun das Wort „Haarfrübling“ vor die Augen. Und eines Tages liest er, vielleicht genacht durch einen Satz in der Anzeige, den sein Auge zufällig erfaßt, den Text näher. Er eriaht nunmehr, daß es nur ein Mittel gibt, entzündete Haarprucht wieder zu erhalten, und das ist eben „Haarfrübling“. Wieder gehen Wochen ins Land, und wieder liest in vielen Wochen der Verleser das Wort „Haarfrübling“. Er liest jetzt schon die Anfründigungen genauer, da sie oft ganz originellen Text haben. Da palliert es eines Tages unterm Verleser, daß er bei seiner morgendlichen Toilette einige ausgegangene Haare findet. Was tun, um der drohenden Glatze „Halt“ zu geben? Da fällt ihm ein, und zwar wird das Wort als schließender Begriff direkt aus dem Unterbewußtsein ins Gedächtnis gehoben: Halt! „Haarfrübling“ ist das Kampfmittel gegen die Glatze!

Gewiß! Unser Verleser hat in seiner Zeitung schon einmal, hier und da, von anderen Mitteln gelesen. Aber wo fand die Namen des Präparats? Berührt, verjungen, verlungen. Nur das Wort „Haarfrübling“ lebt und webt als Begriff. Die Suggestion der Kreflame ist so groß, daß unter Verleser, falls er nicht selbst unter Haarwuchmitleiden und eines Tages nach einem „Anti-Glatzenmittel“ gefragt wird, er ohne zu zögern antwortet: „Haarfrübling“!

Darf ich schlußern: Das beste und erfolgreichste Mittel, was es auch sei, zu lancieren und an tauffähige Interessententeile heranzubringen, ist die Zeitungskreflame. Und auch das billigste Mittel, um Erfolg gemessen. Nicht die tropische weite Interation, hier ein Interatlein und dort ein Interatlein. Keini! Sondern die systematische, logisch aufgebauete Zeitungswerbung. Sie ist die Bedeutung der Zeitungskreflame so hoch ein, daß ich stets drei Viertel der Mittel meines Kreflame-Etats für die Zeitungskreflame festlege. Der Erfolg hat mir stets recht gegeben. Ich spreche aus langer, großer Erfahrung: Kreflame treiben heißt interieren!

Unser großer

# Saison - Ausverkauf

beginnt am **Freitag**, dem 1. Juli

**Große Preisermäßigung in allen Abteilungen**

# Endepole & Dunker

Gr. Ulrichstraße 19/20

**Billige Bettfedern**

1 Alto grau gefüllte 24 2. - halbweiße 24 4. - weiße 24 6. - bessere 24 8. - neuweiße 24 8. - u. 24 10. - beste Sorte 24 12. - u. 24 14. - Ser. sind portofrei, solltet geg. Nachr. Umständl. u. Rücknahme gestattet. Bescheid Gabel, Sobes Nr. 193 b. Pilsen, Böhmen

Ende noch Dauerabnehmer für **frische Kalbfleisch**

parzell 1,45 Mk. in 100. frei Haus. Versand in 5-Pfd.-Kollis geg. Nachr. R. Rathwell, Buttersdorf, Bautzen, Nr. Sadlau (Opp.).

**Atlantic**

Deutsche Gesellschaft für den Vertrieb v. n. u. d. G. - Produkte 47. Fernruf 29 477

Kus frisch eintreffender Sendung können wir Ihnen sehr preiswert anbieten

**Schneid** 2-pfündig. 20. 35. -

**Gabian** im Schnitt 28. -

**Seelachs** im Schnitt 23. -

**Filet von Gabian** ohne Haut und Gräten 50. -

**Filet von Seelachs** ohne Haut und Gräten 38. -

**Karbonden**, braunfertig 40. -

**Steinbutt** 6-pfündig, ganz wunderbar 145. -

**Prima Wienerer Spinnat** und alle anderen Käsewaren

Wir weisen besonders auf unser günstiges **Markenangebot**

Sin sowie auf unsere frisch eingetroffenen **Matras**, das Stück zu 10, 15, 20 u. 30 Pf.

**Saison-AUSVERKAUF**

**KOMMEN STAUNEN KAUFEN**

Einzelpaare bis **50 Prozent ermäßigt!**

Damen-Lack-Spangenschuhe m. kleinen Fehlern	4.95	Herrn-Halbschuhe u. -Stiefel schwarz weiß gedopp.	7.45	Tarnschuhe mit Chromsole	0.75
Damen-Leder-Spangenschuhe	4.95	Herrn-Halbschuhe braun/weiß gedoppelt	8.95	Direkt-Schuhe	0.85
Damen-Lack-Spangenschuhe alle Größen	6.45	Herrn-Lack-Halbschuhe weiß gedoppelt	10.90	Leder-Hilfsortierer	2.75
				Dachdecker-Schuhe	0.85

Grün und blond, ähnlich wie Abbildung

**SCHUHWARENHAUS Diebach**

NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 19/20

# Handels- und Wirtschafts-Zeitung

## Keine Erhöhung der Breitenpreise.

Wie von zünftiger Stelle mitgeteilt wird, hat der Reichsbrotwirtschaftsminister nunmehr den Einspruch gegen die Herabsetzung der Preise für Braunkohl- und Hausbrandkohle bekräftigt. Damit wird der vom Reichsbrot- und Reichsbrotwirtschaftsminister Mitte dieses Monats auf Antrag des mitteldeutschen und sächsischen Braunkohlproduzenten gelebte Versuch außer Kraft gesetzt.

## Schadenersatz wegen des schwarzen Freiheits.

Es war schon seit einiger Zeit die Rede davon, daß eine Gruppe von Versicherungsinteressenten die Großhaftung wegen der Vorgänge, die den schwarzen Freitag veranlaßten, verantwortlich machen wollte. Hierüber wird jetzt von einer gerichtlichen „Vereinbarung der geschädigten Aktienbesitzer“ folgende Mitteilung verbreitet:

Schadenersatzansprüche wegen des schwarzen Freiheits will eine jeden gegründete „Vereinbarung der geschädigten Aktienbesitzer“, sich Beseitigung der Geschäftsführung erheben. Nachdem die Geschäftsführung nicht mehr von der angeklagten Ausführung über die dem damaligen Geschäftsführer durch die ordentlichen Gerichte herbeiführen mittels Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Großhaften, die sie verantwortlich macht für den Kurssturz wegen der besonderen Art der Veröffentlichung, die zu dem Kurssturz führte und in dieser Weise nicht von der Reichsbrotverwaltung erzwungen sein soll. Die Vereinbarung verzichtet auf die Geltendmachung der Ansprüche auf Schadenersatz und auf die Geltendmachung der Ansprüche auf Schadenersatz und auf die Geltendmachung der Ansprüche auf Schadenersatz.

## Hapag und Hamburg-City.

Schon seit einigen Tagen beschäftigt sich die Börse im Zusammenhang mit den inoffiziellen Rufen mit verschiedenen neuen Kombinationen in der Schiffahrt, die im Augenblick nicht nachprüfbar sind. Es gehen aus von der Tatsache, daß die Schröder-Gruppe in Bremen jetzt im Besitze eines erheblichen Teiles des Aktienkapitals von Hamburg-City ist, und werden vorgeschlagen auf eine bestehende oder schon im Gange befindliche Kombination der Hamburger Interessenten. Einen möglichen Weg hierzu will man in der Übernahme der Hamburg-City durch die Hamburg-Amerikanische Linie erblicken. Es werden aus schon inoffiziellen Aussagen (sogar Hamburg-City-Aktien zu drei Hapag-Aktien) geschlossen, ohne daß die Zweckmäßigkeit dieser Kombination im Augenblick nachprüfbar wäre.

## Kapitalerhöhung der Reichsbrot-W.G.

Wie wir hören, beschäftigt die Reichsbrot-W.G. die bisher 30 Mill. RM. betragenden Aktienkapital zu erhöhen. Die Verhandlungen mit dem Hauptaktionär, der „Brot“, über das Ausmaß der Erhöhung sind noch nicht abgeschlossen.

## Siegen-Solinger Guß nach Bilanzvereinbarung.

Im Herbstjahr 1928 waren die Werke des Siegen-Solinger Gußhütten-Bezirkes auf Solingen im allgemeinen kaum mit der Hälfte ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt. Einige Betriebsabteilungen mußten eingestellt und die Beschäftigung fast gänzlich beendet werden. Die Preise waren außerordentlich gedrückt und erlitten gegenüber dem Vorjahre teilweise eine Verminderung um mehr als 30 Prozent. Durch intensive Rationalisierung trat ein erfruchteter, aber doch nicht ausreißender Ausgleich ein.

Während i. B. 15 589 RM. Gewinn verbilfen worden, ergibt sich ein Defizit von 198 770 RM., das der Reserve entnommen wird, die dann mit 0,816 Mill. RM. verbleibt. Vor Ausweisung des Verlustjahres wurde bereits eine Bilanzvereinbarung vorgenommen, und zwar im wesentlichen aus der Einstellung von 2 Mill. RM. Vorratsaktien und 7500 Vorkaufsanlagen. Infolge Aktienemission und Aufstockung ist die Bilanz liquider geworden.

## Das Ergebnis der Internationalen Automobilausstellung in Köln.

Die erste Internationale Automobilausstellung Deutschlands nach dem Kriege darf als ein ungewöhnlicher Erfolg der deutschen Kraftfahrzeugindustrie gebührend betrachtet werden. Sie hat in überlegenem Maße bestätigt, daß das deutsche Kraftfahrzeugwesen in der Welt die führende Stellung einnimmt. Dieser hohe Propagandenerfolg kann um so höher bewertet werden, als er unmittelbar vor dem Tode des Auslandes errungen worden ist. Die Befähigung war ausgezeichnet. Ein besonderes Merkmal der Kölner Automobilausstellung war, daß sich der Besuch zum ganz überwiegenden Teil aus ausländischen Interessenten zusammensetzte. Durch die Beteiligung der ausländischen Besucher in Deutschland, der Besichtigung der deutschen Kraftfahrzeuge, der Teilnahme an den Rennen und der Personalausstellung war das von selbst bedingt. Nach dem Urteil der Besucher hat die Ausstellung daher auch geschäftlich einen sehr zufriedenstellenden Verlauf genommen.

## Reichsbrotzeitung Scharlachberg Aktien-Gesellschaft.

Die letzte Generalversammlung der Reichsbrotzeitung Scharlachberg Aktien-Gesellschaft am 29. Juni 1928. Berichtet werden vom Vorjahr 1 090 680 Stämmen und vom 30. Juni 60 000. Vorkaufsanlagen. Aus dem Reingewinn werden auf die Vorkaufsanlagen 6 Proz. und auf die Stammaktien 12 Prozent Dividende verteilt. Der Reinerfolg wurde um 337 751,44 auf 337 751,44 — erhöht, ferner wurden 337 751,44 auf neue Rechnung vorgetragen. Die bereits verfallenen Dividende des neuen Geschäftsjahres betragen gute Umsätze, doch ist infolge der allgemeinen Besserung der Weizenpreise in Verbindung mit der Erhöhung der Monopopolgebühren und der hierdurch bedingten Erhöhung der Verkaufspreise mit einer rückläufigen Entwicklung zu rechnen.

## Leipziger Börse vom 29. Juni.

Alle. D. C. 148,75	Leipz. Bauw. 260,00	Reinm. A. Pilz 112,00
Ch. S. 110,00	B. Riebeck 100,00	Reinm. C. 148,50
Ch. S. 110,00	B. Riebeck 100,00	Reinm. C. 148,50
Ch. S. 110,00	B. Riebeck 100,00	Reinm. C. 148,50
Ch. S. 110,00	B. Riebeck 100,00	Reinm. C. 148,50

## Amthliche Devisenliste vom 29. Juni 1927.

1 Dollar	4.3155	1 Pfund Sterling	20.471
100 holl. Gulden	168,38	100 holl. Gulden	23,82
100 franz. Frs.	16,08	100 franz. Frs.	71,87
100 argentin. Pes.	81,15	100 argentin. Pes.	1,788
100 Belg. Sch.	55,58	100 Belg. Sch.	10,654
100 österr. Sch.	2,52	100 österr. Sch.	3,049
100 ungar. Kr.	108,98	100 ungar. Kr.	1,988
100 span. Ptas.	112,88	100 span. Ptas.	1,481
100 ital. Lire	69,29	100 ital. Lire	2,82
100 portug. Esc.	20,78	100 portug. Esc.	20,82

## Wertpapierkurse in Berlin, 29. Juni.

4% Pr. Lds. 100,00	5% Pr. Roggenw. 102,50
4% do. do. R. 7,85	5% Bresl. Kohlenw.-A. 4,30
5% do. do. R. 8,50	5% Elek. Mitteld. Kohle 1,30
5% do. do. R. 8,50	5% Grobkohlenw. 1,30
5% do. do. R. 8,50	5% Grobkohlenw. 1,30

## Metallepreise in Berlin vom 29. Juni.

100 Gramm Gold	122,00
100 Gramm Silber	122,00
100 Gramm Kupfer	122,00
100 Gramm Zinn	122,00
100 Gramm Blei	122,00

## Berliner Brotpreise vom 29. Juni.

100 Kilogramm Weizen	100,00
100 Kilogramm Roggen	100,00
100 Kilogramm Gerste	100,00
100 Kilogramm Hafer	100,00
100 Kilogramm Mais	100,00

## Berliner Schlachtviehpreise vom 29. Juni.

100 Kilogramm Rindfleisch	100,00
100 Kilogramm Schweinefleisch	100,00
100 Kilogramm Lammfleisch	100,00
100 Kilogramm Kalbfleisch	100,00
100 Kilogramm Geflügel	100,00

## Waggonpreise vom 29. Juni.

Preis für Waggon (einschl. Gd. und Verbrauchssteuer) für 50 Hapag. brutto für netto ab Berlinische Waggonbau-Gesellschaft. Preis für Waggon (einschl. Gd. und Verbrauchssteuer) für 50 Hapag. brutto für netto ab Berlinische Waggonbau-Gesellschaft.

## Vorkurse der Berliner Börse vom 30. Juni

100 Kilogramm Weizen	100,00	100 Kilogramm Roggen	100,00
100 Kilogramm Gerste	100,00	100 Kilogramm Hafer	100,00
100 Kilogramm Mais	100,00	100 Kilogramm Getreide	100,00
100 Kilogramm Brot	100,00	100 Kilogramm Gebäck	100,00
100 Kilogramm Fleisch	100,00	100 Kilogramm Fisch	100,00

## Berliner Börsenkurse vom 29. Juni.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen versteht sich in Reichsmark für 100 Reichsmark; für auf Papiermark lautende Aktien und Anleihen in „Reichsmark für 100 Reichsmark (gekennzeichnet durch \* hinter der Notierung).“

<b>Deutsche Anleihen</b>	<b>Bankaktien</b>	<b>Industrieanleihen</b>
6% Old. do. 135,00	A. D. Cred. 148,00	Adm. Anleihen 175,00
4% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00
3% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00
3% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00

<b>Deutsche Anleihen</b>	<b>Bankaktien</b>	<b>Industrieanleihen</b>
6% Old. do. 135,00	A. D. Cred. 148,00	Adm. Anleihen 175,00
4% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00
3% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00
3% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00

<b>Deutsche Anleihen</b>	<b>Bankaktien</b>	<b>Industrieanleihen</b>
6% Old. do. 135,00	A. D. Cred. 148,00	Adm. Anleihen 175,00
4% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00
3% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00
3% do. 135,00	Bank für Brau. 220,00	Adm. Anleihen 175,00

**Der Weg nach Kuhgasse 6 lohnt sich**  
um für wenig Geld einen eleganten Damenhut zu kaufen!  
**Ein Posten Filzhüte**  
in weiß und farbig eingetroffen.  
Bitte meine 4 Schaufenster zu beachten!  
**Mein Saison - Ausverkauf**  
beginnt am **Freitag**, dem 1. Juli.

**Modernste Neuheiten**  
in  
**Standuhren**



mit herrlichen Gongschlaglagern u. vorzüglichsten Preisen. Besichtigung erbeten. Glashütter Uhren, Armbanduhr, Reise-Uhren, Weckeruhren unter schriftlicher Garantie.  
**Bestecke** in Silber und schwer versilbert.  
**Trauringe** in jedem Feingehalt.  
**Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenke** Sportpreise.  
**Paul Maseberg**  
Uhrmachermeister, Gr. Ulrichstr. 48. Gegenüber Hallische Nachrichten.

# Saison-Ausverkauf

Beginn: Freitag, den 1. Juli

Keine hinzugekaufte Ware!  
Meine Lagerbestände zu stark herabgesetzten Preisen!  
Hochwertige Ware billig!

Bar-Verkauf!

**Mäntel  
Kostüme  
Kleider**  
Modelle besonders billig!

**Mädchen-,  
Knaben-  
Bekleidung**  
Teppiche — Gardinen

**Wollstoffe  
Waschstoffe  
Seidenstoffe**  
Gute Muster preiswert.

**Wäsche  
Leinenwaren  
Strümpfe**  
Für Aussteuern günstig.

Kein Umtausch!

## BRUNO FREYTAG

HALLE a. S.

Leipziger Str. 100

Ufa-Theater Leipziger Strasse



Ufa-Theater Alte Promenade

Ab morgen, Freitag, große Ladefuge bei der Ufa!

Der Gipfelpunkt von Witz, Humor und Laune!  
Die Lustspiel-Sensation:

**So ist Paris**

Eine heitere und prickelnde Episode aus der Zeit des Charleslon.  
Regie: Ernst Lubitsch.

Sie müssen weiter schreiben, brillen, weinen, loben vor Lachen über

**Lee Parry**

in

**Die leichte Isabell**

Nach der gleichnamigen Operette.  
Lee Parry übertrifft in dieser Glanzleistung alle Erwartungen.

Beginn: Sonntags 3.30, Werktags 4 Uhr, Abendvorstellung 8 Uhr

Die Ufa bietet Ihnen mit ihren Programmen einen wirklichen Hochgenuss! So gelacht haben Sie noch nie!

Lachen ist die Parole!  
Sie werden sich wälzen, kugeln, schütteln vor Lachen über das deutsche Lustspiel

**Durchlaucht Radieschen!**

Das ist eine tolle, abenteuerliche Geschichte, in der sich der heiße Atem des Balkans mit Wiener Musik, Wiener Freude u. Ausgelassenheit in glücklichster Weise mischt.

In den Hauptrollen: „Durchlaucht Radieschen“: Xenia Desl. Der feachste aller österreichischen Leutnants! Werner Fuchterer. Drei drollige „Hänschen“: Hans Junkermann, d. Kriegsminister. Hans Sturm, der Gesandte. Hans Brausewetter, die brave Ordnonanz.

Dazu der beste Teil und die Ufa-Wochenschaan.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr, Abendvorstellung 8 Uhr.

Friedrichroda.

**Finsterbergen (Thür. Wald)**

500 - 710 m

Sommer- und Winterkurl. Kurhaus, Hotels u. Pensionen. Mäßige Preise. Kraftomnibus zu allen Zügen der Bahnhöfe Gotha und Friedrichroda.

**Ein Gesundbrunnen für Alle**

Prospekte in allen Verkehrsbros und durch die Kurverwaltung.



**Das beste Rad der Welt!**

Größte Auswahl, billige Preise bei **J. Proygahn**, Rannische-strasse 15  
Nähmaschinen — Sprechapparate  
Anz. von 10 Mk., Wochenrate von 3 Mk. an

**Einkochapparat „Erika“**

Komplettm. Thermometer, Einsatz und 6 Klammern Mk. 4.50



**Einkochgläser**

1/2 l, 3/4 l, 1 l, 1 1/2 l, 2 l, 3 l, 3 1/2 l, 4 l, 5 l, 6 l, 7 l, 8 l, 10 l, 12 l, 15 l, 20 l, 25 l, 30 l, 35 l, 40 l, 50 l, 60 l, 70 l, 80 l, 90 l, 100 l, 120 l, 150 l, 200 l, 250 l, 300 l, 350 l, 400 l, 500 l, 600 l, 700 l, 800 l, 900 l, 1000 l

**Gummiringe**

passend für alle Gläser von 4 Pf. an.

**Sobel**

Halle Ammendorf Cöthen (Anh.) Könnern (Saale)



**Ata**

Henkel's Scheuer-Pulver in handlicher Streufflasche!

Sichert sparsamste Verwendung

**Deutsches Ostseebad Zinnowitz**

Vornehmstes und solidestes der Pommerschen Bäder  
D-Zug von Berlin direkt in 4 1/2 Stunden  
Schnelldampfer ab Stettin 3 Stunden.  
Prospekte durch die Badeverwaltung

Ein Lexikon des Humors!

**Das lachende Gesicht**

von Kurt Gra.

Das köstlichste Buch, das je geschrieben wurde. Der lustige Reisebegleiter. Die Kurzwelt am Krankenlager. Ein Band von 475 Seiten, gebunden in Halbleinen

Preis 4. RM.

Versand nach außerhalb unter Portozuschlag n. gegen Nachnahme.

**Bücherstube**

der **Allgem. Zeitung**  
Rannischestraße 10. Telefon 246 46.

**SAISON-AUSVERKAUF**

DAMEN	HERREN	DAMEN
Boxkalf Schnür braun und schwarz . . . 5 <sup>50</sup>	braun Boxk. Halbschuh 10 <sup>50</sup>	Hochmoderne Halbschuh
Lack Spangen braun Boxkalf Spangen 7 <sup>50</sup>	schwarz Boxk. Halbschuh 10 <sup>50</sup>	Mark 12 <sup>50</sup>
beige Spangen Lack Spangen 9 <sup>50</sup>	schwarz Boxkalf Stiefel 12 <sup>50</sup>	in den entzückend- sten Modellen und
	Rohmen . . . . . 12 <sup>50</sup>	Ausführungen schon von
	schwarz Lackhalbschuh 12 <sup>50</sup>	
	braun Boxkalf Halbschuh 12 <sup>50</sup>	
	Rohmen . . . . . 12 <sup>50</sup>	

Auf reguläre Waren 10 Prozent Rabatt

**SCHUHHAUS LORENZ**

Leipziger Straße 64 Halle (Saale) Leipziger Straße 64





# Zum Beginn der neuen Arbeitsgerichtsbarkeit am 1. Juli.

Von Rechtsanwalt Erich Weizerth, Halle a. S.

Am 1. Juli 1927 tritt das neue Arbeitsgerichtsgesetz in Kraft. Damit werden die neuen Arbeitsgerichte geschaffen. Die neue Arbeitsgerichtsbarkeit bedeutet

eine je gewaltigere Veränderung der Verfassung unserer Rechtspflege.

Das ist möglicherweise der Grundstein einer völligen Umgestaltung werden kann. — Drei Geplante sind es vor allem, in denen sich grundlegende Veränderungen vollziehen: es sind die umfassende Erweiterung der Zuständigkeit der Arbeitsgerichte, ferner der einheitliche selbständige Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit in allen Angelegenheiten und schließlich die Einbeziehung des Verfahrens durch Einführung der Laienrichter als Arbeitsrichter bis in die Revisionsinstanz des Reichsarbeitsgerichts.

### Der bisherige Rechtszustand.

In der Hauptsache hatten wir bisher die kommunalen Gewerbe- und Kaufmannsgerichte, die Rechtsinstanzen in Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus dem Arbeitsvertrag. Bei Handlungsschritten bis zum Jahresverdienst von 5000 M. Dazu kommen dann noch als besondere Arbeitsgerichtsbarkeit die Streitigkeiten über Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern nach den Bestimmungen des Betriebsvertrages und die sogenannten Arbeitsverwaltungsstreitigkeiten über Bildung, Auflösung usw. des Betriebsrats nach dem Betriebsvertragesgesetz. In den reinen Streitigkeiten nach § 1 eines 300 M. übersteigenden Objektbezugsung an die ordentlichen Zivilinstanzen der Landgerichte. Die ordentlichen Gerichte dagegen vorwiegend für die kollektiven Arbeitsstreitigkeiten und im übrigen für höhere Angestellte, für die Landarbeiter und Hausgesellen.

### Vom 1. Juli 1927 ab

gehören auch diese letzten Gebiete nicht mehr vor die ordentlichen, sondern vor die Arbeitsgerichte, d. h. auch die Streitigkeiten aus dem großen, rechtlich meist überaus verwickelten Gebiete der Tarifverträge werden der Sondergerichtsbarkeit zugeleitet. Ferner sind auch die höheren Angelegenheiten in leitender Stellung nach § 1 des Betriebsvertragesgesetz, soweit sie nicht bei juristischen Personen, z. B. der Akt-Ges., die gesetzlichen Vertreter, d. h. Vorstandsmittelglieder sind.

Sodass also in Zukunft der Generalbevollmächtigte eines nach § 1 großen Unternehmens, der nicht gesetzlicher Vertreter ist, die Unternehmensangelegenheiten gerade in letzter Zeit nach, bezahlte Personen mit großen Verfügungen nicht in der rechtlichen Stellung als Vorstandsmittelglied, sondern als Handlungsbefugnismitglied einwirken — Ansprüche im Wege der Klage geltend machen will,

muß er dies vor dem erstinstanzlichen Arbeitsgericht, dem rechtsgelehrten Vorsitzenden und zwei parteiunabhängigen Beisitzern aus dem Stande der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ohne Rücksicht auf die Höhe des Streitobjektes tun.

Es entbehrt nicht eines komischen Beigeschmacks, daß auch beratende, intellektuell arbeitende Angestellte vor besagte Sondergerichte gehören, das nach marxistischen Deutungen für die Verhandlungen über die Ware „Arbeit“ bestimmt ist. Bietet ist dies gerade von Vorteil für die Entschärfung des Arbeitsvertragesrechts. Mehrstens nicht die Einwirkung der höheren Angestellten unter die Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit der Rechtsprechung, und das Kammergericht hat erst kürzlich diesen Standpunkt in einer Entscheidung auf dem Gebiete des Arbeitsvertragesrechts angenommen.

Zu den Arbeitsfällen gehören überhaupt alle Streitigkeiten, die aus dem Arbeitsvertrag selbständig entspringen, nämlich auch die Vorverträge, die Kaufverträge (Konkurrenzkauf), ja auch die unerlaubten Handlungen, z. B. Schwebenlassen.

Für die ordentlichen Gerichte bleibt wenig, sehr wenig übrig, in der Hauptsache die Frage, was das Eigentum an einer Erfindung eines Arbeitnehmers, nämlich nicht dagegen der Streit über die Vergütung allein, dieser gehört vor die Arbeitsgerichte — etwaige Streitigkeiten zwischen den wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Arbeitervereinerbände bzw. der Gewerkschaften, mit ihren eigenen Mitgliedern, z. B. über Mitgliederbeiträge.

Diese gewaltige Summe von Streitigkeiten kommt nun vor die Sondergerichtsbarkeit mit eigenem Aufbau. Die jetzt staatliche Arbeitsgerichtsbarkeit zerfällt

### in drei Instanzen:

die Arbeitsgerichte, Landesarbeitsgerichte als Berufungsgerichte und das Reichsarbeitsgericht als Revisionsinstanz. Die Arbeitsgerichte sind sachliche Sondergerichte und urteilen in erster Instanz ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes in der Besetzung von einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern (in Tarifvertragsfällen vier Beisitzern) aus beiden Parteien. Die Landesarbeitsgerichte, an denen ein Vorsitzender und zwei Beisitzern (in Revisionsfällen vier Beisitzern) aus beiden Parteien, d. h. es prüft die Rechtsfragen nach, ohne die Möglichkeit, das Tatsachenmaterial von neuem zu verhandeln. Dieser sind hier auch die Juristen in der Wehrzahl.

Das Verfahren schließt sich im allgemeinen an das Gewerbegerichtsgesetz an, es legt großen Wert auf die Rechtshängigkeit der einzelnen Sache. So sind die Parteien für die Einlegung von Rechtsmitteln von einem Monat auf zwei Wochen und in gleicher Weise die Fristen für die Rechtsmittelbegründung verkurzt. Es ist im Rahmen dieses kurzen Aufhanges nicht möglich, auf die erheblichen Abweichungen vom ordentlichen Prozeß einzugehen, nur ein erhellendes Moment soll erwähnt werden: das Arbeitsgerichtsgesetz stellt die Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme wieder her.

Was hat auch die Zivilprozessordnung der ordentlichen Gerichte diesen Grund. Schon die Entwidlung hat es mit sich gebracht, daß die Zeugenvernehmungen nur noch vor dem erkennenden Gericht stattfinden, wenn die Zeugen am Orte des Gerichts wohnen. Die auswärts wohnenden Zeugen werden durch das dortige Gericht genommen, und zwar wegen weiter Entfernung vom Gericht. Dabei gilt im allgemeinen z. B. das Wohnen in Merseburg schon als weite Entfernung von Halle. Die ursprünglich von der Zivilprozessordnung als Ausnahme gebachte Bestimmung ist allmählich im Laufe der Jahrzehnte zur Regel geworden.

Sie ist zum Glück als Arbeitsgericht auf. Soweit die Beweisnahme vor dem Arbeits- oder Landesarbeitsgericht möglich ist, erfolgt sie vor dem erkennenden Gericht. Dies muß offen vor ein großer Fortschritt im Interesse der Rechtspflege bezeichnet werden. Bekannt ist ja, daß auch in Zukunft, wie bisher,

die Rechtsanwältin vor der ersten Instanz, dem Arbeitsgericht, nicht auftreten dürfen.

Die Frage bildete einen Hauptstreitpunkt des Gesetzentwurfes. Es ist hier nicht der Ort, diesen Punkt zu erörtern; Rechtsanwältin sind auch als Sachverständigen und Verbänden ausgeschlossen. Diese Tatsache des Ausschaltens der Rechtsanwältin, die nach unserer Rechtsauffassung zur Mithilfe an der Rechtspflege berufen sind, in erster Instanz im Zusammenhang mit der unvollkommenen Einführung der Laienrichter in allen Instanzen ist bei weitem das Wichtigste an der neuen Arbeitsgerichtsbarkeit.

Die Zuständigkeit der bisherigen Gewerbe-, Kaufmanns- usw. Gerichte befristete sich auf Streitigkeiten aus dem unmittelbaren Arbeitsvertrag und blieb damit in einem engen Rahmen. Der Ausschluß der Anwältin hat nicht ins Gewicht, waren doch auch die Vorsitzenden der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte in kleineren Orten vielfach nicht rechtsgelehrte. Die Rechtsprechung hatte sich im allgemeinen bewährt. Durch die ungeheure Erweiterung der Zuständigkeit hat sich dies geändert. Man hat zwar dem Umfange dadurch

Rechnung zu tragen gesucht, daß der Vorsitzende rechtsgelehrte sein muß. Man hat auch Arbeiter-, Angestellten-, Handwerkmännern vorgezogen und hat die Möglichkeit geschaffen, auch andere Fachkammern zu errichten. Trotzdem wird es sich nicht vermeiden lassen, daß die Beisitzer allein mit dem berühmten „schwarzen Menschenverstande“

oft nicht in der Lage sein werden, die Vorgänge unleser überaus komplizierten Wirtschafts- und Rechtslebens richtig zu beurteilen. Man braucht nur an die große Materie des Tarifvertrages, dem Arbeitsvertrag und der Arbeitsvermittlung, sind nicht einfach aus dem Kernal zu schließen, es sind sehr schwierige Rechtsgebiete, und es ist als hochvertrauliche Aufgabe zu bezeichnen, daß unerschöpfliche Zeit einigen Jahren begonnen haben, diese gesamte, fast häufig ins öffentliche Recht hinübergreifende Rechtsdisziplin besonders zu pflegen.

Die Zukunft wird lehren, ob das Vertrauen, welches der Gesetzgeber in die Laienrichter gesetzt hat, sich erfüllt. Einfach wird es dem Laien nicht werden, z. B. beim Reichsarbeitsgericht, d. h. in Leipzig beim Reichsgericht, wo sie die stolze Amtsbezeichnung Reichsarbeitsrichter führen, um zu lauten und zu rufen an der Entscheidung über Tarifvertragsstreitigkeiten, denn die Tarifverträge gelten arbeitsrechtlich als autonomes Gesetz und unterliegen als Gesetz der Auslegung durch die Revisionsinstanzen.

In unserer bisherigen Rechtsverfassung haben wir auf dem Gebiete des Zivilrechts nur die Handelsrichter der Kammer für Handelsangelegenheiten bei den Landgerichten in einer inhaltlichen Laienrichterschaft. Aber abgesehen davon, daß sie überwiegend eine höhere geistige Durchbildung als die Arbeitsrichterschaft besitzen werden, wirken sie nur in den ihnen bezüglich geläufigen Materien des Handelsrechts mit.

Bei den Arbeitsgerichten wird dies nicht der Fall sein. Die wirtschaftlichen Interessenengerechte werden dort in ganz anderer Weise einander gegenüberstehen. Der Gesetzgeber wird hoffentlich der Mut und die Kraft finden, erhebliche Mängel der neuen Ordnung zu beseitigen, wenn diese sich nicht bewähren sollte.

Die deutschen Richter und Anwältin aber werden an der Arbeitsgerichtsbarkeit, wie sie nun besteht, nach bestem Können mitwirken, mag auch vieles in Bezug nicht auf rechtliche Erwägungen, sondern auf politische Gründe zurückzuführen sein.

**Grudeölen**  
eigenes Fabrikat, solid gearbeitet, 15, 18, 22, 30, mit Wärmeröhre 35 M.  
**Max Hermann,**  
Gr. Ulrichstrasse 57

Großer Posten  
**Fahrräder**  
mit Torpedo-Freilanz prima Bereifung Sic. 65M.  
Mantel Solidlände, Pedale sportbillig  
**Fr. Lohrengel**  
Gr. Klausstr. 7, Ecke Cleariusstraße

**RITTER**

Bevor Sie eine Sprechmaschine kaufen, prüfen Sie das reichhaltige Lager von  
**Electrola**  
**Ultraphon**  
**Vox**  
und andere. Bequeme Teilzahlungen  
**Schallplatten**  
aller Systeme  
ab: stichliche, reiche Auswahl  
**Piano-Ritter**  
Leipziger Straße 73.

**Pa. Apfelwein**  
zur Bowle vom Faß Ltr. 40 Pf.  
garantiert reiner  
**Himbersaft**  
Pfd. 70 Pf.  
**Waffelbruch**  
1/4 Pfd. 30 Pf.  
**Max Schultze,**  
Inh. Paul Ehrlich  
Moritzwäninger 3 Tel. 211 14

**Edison**  
**Ausverkauf**  
vom 1. bis 14. Juli.

Wir haben riesige Warenmengen zum Ausverkauf gestellt. Unsere Waren sind von bekannter Güte und im Preise aufs äußerste herabgesetzt!  
Wir bieten hierdurch eine beispiellos vor teilhafte Kaufgelegenheit für

**Gardinen**  
Madrasgarnituren, Vorhangstoffe, sowie alle anderen Artikel zur neuzeitlichen Innenausstattung

**Vertrieb von Erzeugnissen säch. Gardinen-Fabriken**  
**G. Methner & Co.**  
Halle a. S., Am Leipziger Turm.

**Opel-Fahrräder**  
**Nähmaschinen**  
**Sprechapparate**  
**und Platten**  
auf Teilzahlung!  
Anz. 10 Mk., wöchentl. 3 Mk  
**C. Patzschke,** Fahrrad-  
Jacobstr. 44, Tel. 248 18.  
und Cleariusstr. 10.

**Herren-Anzüge**  
Feinste Maßenfertigung. — Preis 60 Mk.  
**Joh. Hillebrandt**  
Pfläzlerstraße 6

**Billig**  
kaufen Sie nur  
direkt von der Fabrik  
Betten in Holz und Metall, alles, was zum Schlafzimmer gehört, Sofas, Chaiselongues, Federbetten, kompl. Küchen usw.  
**15 Prozent Rabatt**  
bei Barzahlung  
für Käufe von 1. bis einschl. 8. Juli  
Bequeme Teilzahlungsbedingungen.  
Beachten Sie Qualität und Preis.  
— Bernhard Schormann  
Leipziger Straße 13  
(Kein Laden)  
Fabriklager der Firma  
G. Gaa, Gera.

Leichtathletik-Meisterschaften von England.

Als nach Jahren fast völliger Stilllegung die letzten internationalen Schachfesten gefeiert waren, die den deutschen Sportler den Weg ins Ausland versperrt hatten, als die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik vor zwölf Monaten die erste Expedition zu den internationalen Meisterschaften von England auslieferte, Dr. Felsner und Coris als flegelträchtige Meister des Inselreiches in die Heimat zurückkehrten, da begann man jenseits des Kanals und des Ozeans aufzuwachen, dachte man in Deutschland zurück an die Spalten eines Hans Brüggen eines Solemanns.

Obwohl Dr. Felsner, Trobbach, Allender und Felsner von einer Beteiligung in Stamford-Bridge absahen, fand immer wieder Einzelkämpfer genannt, wozu noch zwei Sprinter der Kreislerer Preußenstaffel kamen. Die deutsche Expedition sieht wie folgt aus: 100 Yards: Coris, Houben, Roberts, Schäfer; 200 Yards: Schäfer, Coris, Houben, Körner; 400 Yards: Houben, Schäfer; 1 Meile: Fischer; Weitsprung: Doherrmann, Kästner; Diskuswerfen: Hoffmeister, Scheufele; Speerwerfen: Hoffmeister; Hammerwerfen: Wang; Kugelstoßen: Bredemacher, Scheufele; Säulengang: 110 Yards: Preußen-Kreisler, S. Charlottenburg (?).

Nicht nur Deutschland löst seine Beine über den Kanal, auch Frankreich, Italien, Holland, die Tschechen, Rumänen, Dänen, Schweden, Norweger, Ungarn und immer wieder auch englische Meisterschaften. Man kann die Ausfahrten unserer Athleten als durchaus günstig bezeichnen. Alles in allem liegen für die 22 Meisterschaftstourneen 516 Meilen vor. Die Vorbereitungen beginnen am Freitag, 1. Juli, Nachmittag 3 Uhr die Hauptkampfe finden am Sonnabend, 2. Juli, und Montag, 4. Juli, nachmittags im Stadion von Stamford-Bridge bei London statt.

Felsner doch in London.

Wie sehr Felsner, wie Dr. Felsner (Stettin) seine Londoner Bekanntschaft mit einem englischen Halbmeilenläufer d. h. verteidigen. Dr. Felsner befindet sich, wie die letzten Meldungen der von ihm beschriebenen Rennen zeigen, wieder in aufsteigender Form, so daß er sich entschlossen hat, doch noch nach London zu fahren.

Schachturnier in Halle.

Vereinswettkampf Halle (Springer) gegen Wittenberg. Sonntag, den 26. Juni, wurde in Halle, Bierhaus Engelhardt, der erste Wettkampf zwischen den Vereinen Springer (Halle-Gaule) und Wittenberg an 8 Brettern ausgetragen. Der Kampf endete mit dem Ergebnis 4 1/2 zu 3 1/2 für Wittenberg. 1. Rettner 0 = Wittenberg; 2. Kolbmann 0 = Wittenberg; 3. Dr. Hoesft 0 = Schinde 1; 4. Berg 0 = ...; 5. Peipe 1/2 = ...; 6. Steinberg 0 = ...; 7. Kattnermann 1 = ...; 8. ... = ...

Die Veranstaltung wurde eingeleitet durch eine Begrüßungsansprache von Herrn Dr. Hoesft, dem Vorsitzenden des Schachclubs Springer. Er würdigte zunächst eingehend die großen Verdienste der Wittenberger, welche durch Lärmtreiben, Wettkämpfe und Simultanvorstellungen viel zur Verbreitung und Verherrlichung des Schachs auf außerhalb ihrer Stadt beigetragen haben, streifte dann kurz die verlässliche Entwicklung beider im Vorchahre gegründeter Vereine und gab zum Schluß die Erwartung Ausdruck, daß durch diese erste Veranstaltung der Grund zu engen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Klubs der besprochenen Nachbarstädte gelegt sein möge. Um 11 Uhr begann der Wettkampf, der um 15.30 Uhr mit dem oben angegebenen Resultat endete. Um 16 Uhr erschien der Vorsitzende des Landesverbandes, Herr Dr. Rief, der die weite Reife nicht gesehnt hatte, am den Vereinen Halle und Wittenberg die Grüße des Gauverbandes zu übermitteln. In seinen überaus interessanten Ausführungen gab er u. a. seiner Freude über den neuen Aufschwung des Schachlebens in Halle warmempfindlichen Ausdruck. Die Veranstaltung fand ein dreifachhundertfacher Ansehensbesuch, die Schachspieler wurden durch die Anwesenheit von Gästen, die sich bis 2. in den beiden Abenden erstreckten.

Rangzeit des Deutschen Schachverbandes.

In der Zeit vom 18. bis 24. Juli hält der Deutsche Schachverband seinen Jahreskongress in den Räumen der Berliner Schachgesellschaft ab. Es kommen hauptsächlich am die Vorkonferenzen meistfachteilig eine mehrere Nebenterrassen zur Erleuchtung. — Ferner wird der Verband Anfang August, ebenfalls in Berlin, ein internationales Schachturnier veranstalten.

Neueste Warenangebote für Freitag

- Grümmel: 1. Eisläufer - Edelweiser; 2. Finsterharthorn - Tranjuse; 3. Cardinal II - Wittenberg; 4. Meton - Goman; 5. Ferro - Rheinwein; 6. Mallorca - Die; 7. Witten - Andover.

25 Jahre Hallescher Schwimmverein von 1902 e. V.



Unter Bild zeigt die vier Gründer des Vereins, die heute noch rührigste Mitglieder des Vereins sind. Die Namen der Gründer von links nach rechts: Otto Krause, Otto Raude, Johannes Teller und Paul Haring.

Am 4. Juli 1902 gründeten einige schwimmfreudige Junglinge in der G. Hoffmannschen Badeanstalt, Wittenberg, den damaligen Schwimmklub Schwam, der am 20. Juli 1904 mit 30 Mitgliedern in den Deutschen Schwimmverband aufgenommen wurde. Als Aushängeschild für das Schwimmen wurden lange Strecken, von Köpenick bis zur Rabeninsel und von der Rabeninsel bis zur Rätzler Kaffeebarren, geschwommen. Schwimmer, die sich nicht für das Schwimmen eignen, wurden in Leipzig, Dessau, Jena, Halle, Bismarck und Sonntag (Halle) schon in den ersten Jahren des Vereins in Halle das erste Nationale Schwimmfest, zu dem beste Schwimmer aus ganz Deutschland am Start waren.

Der Schwimmklub kaufte 1904 von Halleschen Schwimmverein von 1902. 1914, gelegentlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins, wurde die Vorbereitung des Schwimmvereins auf breiterer Grundlage durchgeführt. Die Schwimmverein waren im Herbst 1914, dem 12. Jahrestag des Vereins, für die Ausbildung der jugendlichen Schwimmer und abgliederten den Frauen-Schwimmverein von 1916 dem Halleschen Schwimmverein von 1902 an. Als im Februar 1916 das lang umstrittene Hallenschwimmbad gemeins. wurde, fand im Herbst 1916 das erste Nationale Schwimmfest, zu dem beste Schwimmer aus ganz Deutschland am Start waren.

Im Kriegsjahr 1918 eingeladen hatte, führten berühmte Meister-Schwimmer und Springer nach Halle zum Start. Verschiedene Städte hatten während des Kriegs die Hallenschwimmabende schließen müssen. Halle bildete eine rühmliche Ausnahme und erntete in Schwimmertreffen hohe Anerkennung. Der irrsinnige Aufstieg der gesamten Sportbewegung in den Nachkriegsjahren war auch für den Schwimmverein recht förderlich. Halle 02 führte die Leitung des Bades 4 Anhalt-Verschlag im Kreis III des Deutschen Schwimmverbandes nach Halle. Auch Gewe und Kristallungen wurden später hier abgehalten. Eingeleitet wurden die im Stadtbad im Herbst alljährlich ausgetragenen verbandsoffenen Schwimmfeste innerhalb des Deutschen Schwimmverbandes, die Baderfesten in der oberen und unteren Saale, die verbandseitig durchgeführten Wasserballspiele in den Herren- und Jugendkassen.

Die Schwimmfesten in diesen Klassen sind seit 1920 ausnahmslos nicht mehr abgehalten.

Die Schwimmfesten in diesen Klassen sind seit 1920 ausnahmslos nicht mehr abgehalten.

Schwimmfeste. Die Damenabteilung hat sich immer vergrößert und die beliebtesten Reizschwimmerinnen und durch das immer wieder der entsprechende Damenfigurenlegen im Wasser. Halle 02 darf es sich zur Ehre anrechnen, stets Bahnbreiter und Förderer für das Schwimmen und Baden in Halle gewesen zu sein. Der Verein zählt jetzt 190 ordentliche Mitglieder (Damen und Herren) und 220 jugendliche Mitglieder und Kinder beiderlei Geschlechts. Vier Mitglieder des Vereins sind im letzten Jahre die Goldmedaille des Reichsausschusses für den Verein sicher und sicherbewahrt durch 25 Jahre geleistet. Sie haben deren Anteil an den Erfolgen und Gelingen des Vereins. Viele Ehrenpreise und Ehrenstellen gehen Zeugnis davon.

Die Jubiläumsschwimmfesten des fünfzigjährigen Bestehens wird am 1. Juli durch einen Regattaabend und Festmahl im Hofpavillon eingeleitet. Viele Ehrengäste und auswärtige Schwimmkameraden werden der Einladung folgen. Der verklärte Stadtherr unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtherrn Krieger wartet mit A-capella-Chören auf. Die Regatta wird fortgesetzt. Am 2. Juli ist Regatta und am 3. Juli, dem 25. Jahrestag, nachmittags um 4 Uhr ein großes Meerbad und Fahrten in den oberen Saale zwischen Rabeninsel und Grennwerder. Die halleschen Schwimmfreunde werden gern diesem Jubiläum beizustehen.

Die Jubiläumsschwimmfesten können infolge des Fehlens einer einwandfreien Schwimmabende erst am 6. November 1927 im Stadtbad, Schwimmfesten nicht verbandsoffenen Schwimmfesten stattfinden. Der Verein hat für die Jubiläumsschwimmfesten ein Geschichtsbuch in gedruckter Ausgabe herausgegeben, die die genaue Reizgeschichte durch 25 Jahre wiederbringt und schöne Bilder aus der Geschichte und dem Schwimmereben zeigt. Das Buch ist ein begehrtes Geschenk für jeden Schwimmfreund. Ein Exemplar hat Halle 02 am fünfzigjährigen Geburtstag.

Die Stadt Halle möge recht im Hinblick auf die vielen Vermittlungen im Stadtbad mit dem Ausbau der sportgerechten Schwimmwettkampfbahn beginnen! Nur dann werden die halleschen Schwimmer ihre Leistungen erhöhen und ihre Vaterstadt wird auch im Schwimmport vorwärtskommen und in führende Stelle aufrücken!

7. Mitteldeutsches Schülerportfest.

Den Auftakt des diesjährigen Schülerportfestes bildet am morgigen Freitag die erstmalig im Rahmen dieser Kämpfe aufgenommene Schüler-Ruderregatta. Die ausgeschiedenen Rennen weisen eine überraschend zahlreiche Beteiligung auf, und die gemeldeten Schulaner b. m. Städte bürden auch für guten Sport. Räumlich um 5.30 Uhr wird an der Rabeninsel die Startlinie zum Anfänger-Ruder festgelegt. In liebenswürdiger Weise hat sich der Gaulegitarrenverein zur Verfügung gestellt, und unter seiner Leitung und mit seinen Booten werden sich ohne langwierige Verzögerungen die Ruderer Rennen abspielen. Das interessanteste Rennen ist zweifellos das der „Große Ruder“, zu dem folgende Schulen gemeldet haben. Die Auslosung ergab nachstehende

- Latina-Sportfest Freitag 5.30 Uhr Ruder-Regatta Rabeninsel Genzmer-Brücke Zusammenstellung: 6 Uhr Dornhimmelsmagdeburg 1. Mannsch. Stadt, Dornhimmelsmagdeburg 2. Mannsch. Reg. Realgymnasium Halle, 1. Mannsch. 6.30 Uhr Reg. Realg. Halle 2. Mannsch. 1906, Schönwald, Gmn. Langau, Ritterstraße Rochelen. Start sind die Magdeburger Schulen vertreten, welche den Angehörigen der heißen Klubs einen guten Kampf liefern werden. Das Ziel für sämtliche Rennen befindet sich in der Nähe der Genzmer-Brücke. Die übrigen Veranstaltungen der 7. Mitteldeutschen Schülerwettkämpfe beginnen am Sonntag, vormittag um 10 Uhr mit den Vorkämpfen der Faustballspiele. Die Zahl der Mannschaften ist auf 38 gezeitigt und der Ausgang ist bei der Ausgeglichenheit der Schulen recht ungewiss.

Als deutliches Merkmal beifügt wurde die fabelhafte Leistung von Küpper-Werfen im 100-Meter-Rundenrennen mit 1:12, aufgestellt am 19. Juni im Dülferdorfer Rheinfließen. Den ersten Kanalschwimmwettbewerb unternahm dieser Tage die Amerikanerin Carlson, der schon im Vorjahre das große Aquatic gelungen war. Das Wasser war diesmal aber noch nicht so kalt, so daß Mrs. Carlson schon nach einer halben Stunde von ihrem Vorhaben abließ. Frankreich und Gibraltar haben sich bei den Kämpfen um den Davisopfer für die Vorkampfrunde qualifiziert. Das Treffen ist nunmehr für die Tage vom 8. 9. und 11. Juli nach Galburne (England) angelegt worden.

Advertisement for Alzak shoes. The text reads: 'Geschlagen sind alle billigen Schuhangebote durch unseren diesjährigen Saison-Ausverkauf! Beginn Freitag, den 1. Juli. Besichtigen Sie unsere 6 Schaufenster. 7. Teil bis 50% im Preise herabgesetzt. Einige Beispiele! Damen Leder Spangen, Pumps und Schnürschuhe, Lack und braun... 4.90. Damen echt Boxcall Spangen, echter Rand, bestes Fabrikat... 5.90. Damen Leder Spangen und Schnürschuhe, Lack und braun... 7.90. Damen grau Nubok Bandagen, Lack Spangen braun Spangen und Schnürschuhe, Rand weiß gedoppelt... 9.80. Kinder braun R-box und schwarz R-Chev. Stütel... 8.90. 31 - 35. Alzak Schuhhandelsges. m. b. H. steinweg 46/47 Ecke Taubenstraße.

Regelsport.

Obligatorische Klubwettkämpfe im Vokalverband...

Nach der Pause, die die Gaumeisterkämpfe...

Reguläre: Wader 1. 9499, Drei Dide 9400...

Klubwettkämpfe.

Der sehr rührige Verband... Motten konnte in der letzten Zeit bewundernde Erfolge...

Kampfbühne gegen Froch und Seiter, Sechsermannschaft...

Unter uns 13 gegen Sportbrüder, Sechsermannschaft...

Oller Schwabe gegen Sandfisch, Achtermannschaft...

SFR. — Sportfreunde Halle 2:4 (0:1).

Dem SFR. war es nicht vergönnt, die Saison...

Der Kampf war sehr interessant...

erst kurz vor Halbzeitpfeiff den Führungstreffer...

Ueberrumpelt den Fußballjahr 26/27 aber fiel damit...



Sächsisch-Thüringischer Verein für Luftfahrt Halle.

Mitteilung der wissenschaftlichen Abteilung...

Auf Antrag des Leiters der wissenschaftlichen Abteilung...

Vom 21. deutschen Luftfahrttag.

Mit einem Empfang der Tagungsleiter...

Thüringischen Verein für Luftfahrt e. V. Halle...

Am 19. Juni nahm aber auch der neue Erste Vorsitzende...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Leiter der Stadtkämmer für Beschlüsse...

Vereinsnachrichten.

E. B. Bernau. Am kommenden Sonnabend...

Wader-Halle, Bezugsabteilung: Die für Freitag...

Spezialvereine Mitgliedern E. B. Bernau...

Sportfreunde. Die Alte-Herren-Abteilung...

Hell, Lutz u. Sportverein, E. G. 1881...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung...

Ein großer Posten Marken-Fahrräder 10 Mk. Anzahlung...

Unwiderruflich Zeichnung 20.22. Juli Deutsche Wohlfahrts-Lotterie...

Großer Posten erstklassiger Marken-Fahrräder...

Große Überraschungen Sommer-Ausverkauf in allen Abteilungen Ab Freitag, den 1. Juli...

Großer Posten erstklassiger Marken-Fahrräder...



# Saison-Ausverkauf!

Beginn am Freitag, dem 1. Juli

Für die kleinste und größte Geldtasche eine einzig dastehende Einkaufsgelegenheit.  
Das ist's, worauf Sie warten! Das ist's, worauf Sie warten!

Wer die Wahl hat, hat das Vergnügen!

Wählen Sie in den seit Monaten sorgfältig zusammengestellten **hochwertigen** Artikeln. Jede Ware ist ihres Preises wert. **Sämtliche Lager werden geräumt**, daher ist es ganz gleich, was Sie kaufen.

Was die Schaufenster Ihnen nur andeuten

wird an den Verkaufstischen zur greifbaren Wirklichkeit.

Wünschen Sie das Beste, wollen Sie das Billigste, so kommen Sie recht frühzeitig!

Der Andrang wird sehr groß sein. Wir nennen keine Preise, dieselben werden Ihre **größte Überraschung** sein — Wir stellen zum Verkauf:

Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Herren-Socken, Waden-Söckchen, Sport-Strümpfe, Unterzeuge jeder Art für Damen, Herren, Kinder in Sommer- u. Winter-Qualitäten, Wollwaren wie Strickjacken, Sportwesten, Pullover, Lumberjacks, Jagdwesten, Blusenschoner, Kinder-Kleidchen und -Mäntel, Kinder-Jacken und -Mützen, Rodel-Garnituren, Gamaschen, Handschuhe  
Damenwäsche, Kinderwäsche, Babywäsche, Herrenwäsche, Badewäsche Korsetts, Büstenhalter, Schürzen, Taschentücher, Krawatten, Washkleidchen, Russenkittel, Spielanzüge, Baby-Kleidchen, Kinder-Mäntelchen  
Loden-Mäntel, Loden-Pelerinen, Windjacken, Tiroler Anzüge, Sporthemden.

◆ Da die Preise bekanntlich steigen, ist für Sie die Gelegenheit günstig, Ihren Bedarf nicht nur für den Sommer, sondern auch für den Herbst und Winter jetzt schon einzudecken ◆

## H. Schnee Nachf.

Halle-Saale — Gr. Steinstraße 84 — A. & F. Ebermann Brüderstraße 2 — Neunhäuser 5 — Halle-Saale

### Stoewer-Räder

von 110 Mk. an Niedrige Anschaffung

Gustav Lerche, Kl. Ulrichstr. 33  
Eigene Reparaturwerkstatt

Buchführung  
wird Kundenweise ge-  
wissen. ausgeführt.  
Kno. u. Z. 3861 an  
die G. b. Sg.

Erkennliche  
Schneiderin  
nimmt a. Staub-  
löcher an.  
Stabenstr. 62, II L.

Wir empfehlen als **erstklassige Kapitalanlage**:  
7% } Goldpfandbriefe der Landschaft letzter Kurs 97%  
6% } der Provinz Sachsen " " 94%  
reichsmündelsicher zum jeweils letztbekannten Berliner Kurs.  
**Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen**  
Halle a. S., Martinsberg 10.

### Warten oder kaufen?

Diese Frage tritt an jeden heran, der An-  
schaffung von bleibendem Wert machen will.  
Kaufen Sie sofort — wir warten!  
In 12 Monatsraten zahlen sie bei uns ab.  
Diskretion ist selbstverständlich, ebenso Ver-  
treterbesuch, wenn Sie ihn wünschen.

Sie kaufen billig und gut

**Herren- und Damen-Garderobe**  
**Wäsche aller Art**

ohne jede Anzahlung

**kompl. Möbeleinrichtungen**  
**einzelne Möbelstücke**

bei 10% Anzahlung und bequemer Teilzahlung.

Waren-Kredithaus

**B. Ehrenreich & Co.**

Halle a. S. Rannischestr. 15 Tel. 282 65  
Inh.: Gebr. Krauthammer, Leipzig.

### Zapeten billig erstklassig modern

in ganz enormer Auswahl

**Großes Lager in Gold- u. Tapetenstoffen**

Wahlkarte an Klienten u. Privats  
gen zu Diensten

**Otto Nordmann**

Großes Zapeten-Spezial-Geschäft Einzelteil  
Tel. 261 00. Hermannstr. 4, part. Tel. 261 80.

Doktor heilt Deit-  
nassen bei  
Stuber, Schweiß, Eie:  
Dr. Sauer,  
Königs (Zentr.).

000000000000

**Elektr. Kunst-  
spiel-Binos**

erklärt alle Defekte,  
evtl. auch ohne An-  
zahlung. Defekt bei  
bequemem Zahlungs-  
weise. Cigar Bismarck  
Kasse, Goldschmied  
Straße 3, Ködlich  
Spezialgeschäft a. V.

000000000000



Nicht extra beschaffte billige bzw. geringe Ausverkaufswaren kommen zum Verkauf, sondern unsere aus der Saison übriggebliebenen guten Lagerbestände in

### Herren-, Burschen- u. Knaben-Kleidung

welche jetzt zum Teil

**weit unter ihrem Herstellungswert**

gegen sofortige Kasse abgegeben werden.

Merseburg  
Oelgrube 1

Otto  
**Knoll**  
Nachf.

Halle (Saale)  
Leipziger Straße 36

# Blätter für Unterhaltung

Freitag, den 1. Juli 1927

## Kinderparadies.

Von Richard Plant.

Witzlieb d. Württembergischen Landtags. Beuren.  
 Als ich noch nicht ganz acht Jahre alt war, zoggen wir aus der Stadt in ein kleines Landhütchen hinaus, wo mein Vater in einem ehemaligen Klostergebäude eine Anwesenung erhielt. Wir hatten zwar am Rand der Stadt gelegen, ein eigenes Gartenstückchen besaßen und wir Kinder hatten uns in einem schönen Gartengarten tummeln dürfen. Aber im übrigen hatten wir die Enge einer Mietwohnung doch sehr drückend empfunden, und meine Mutter atmete erleichtert auf, als sie ihre sechs Kinder auf Treppen und Gängen wie draußen im Freien ohne Sorgen ihr liebsteßes Wesen treiben lassen konnte. Für uns kam auch wirklich eine herrliche Zeit. Unser Haus gehörte nicht zum eigentlichen schwindigen Klosterbau. Es war ebendam ein Wirtschaftsgebäude mit eingebauten Verwaltungen und Wohnräumen gewesen sein. Es waren Reigen verschiedener Um- und Einbauten da. Unten waren Stallungen und Ställe, oben mehrere riesige Bühnenräume. Im Winter machte sich hier der letzte Raum recht unangenehm fühlbar. Wo nicht gehetzt wurde, da jant im Winter die Temperatur sofort unter Null. So etwas Einfaches wie untere Räume im Winter kann ich mir überhaupt kaum vorstellen, obgleich zwei Oefen von da aus gehetzt wurden. Auf sonst würde das Haus von Seiten mit heutigen Anforderungen geradezu als unmöglich bezeichnet werden.

Aber im Sommer, an Regentagen, da war etwas Herrliches um diesen vielen unruhigen Raum. Auf den Heuböden, wo nur unter großer Polizeiarbeit lagerte, da konnte man im Dunkel richtig „Gespeltes“ spielen. Und wenn man auch genau wußte, welcher gute Freund hinter dem weißen Teintuch steckte, so grüßte es einem doch, wenn die lange weiße Gesichtsröhre geräuschlos näher kam. Unser unterer Hausflur war so geräumig, daß da einmal wochenlang eine Luftspielstunde im Hintergrunde aufgebaut war. Mein ältester Bruder wollte mit uns Schwestern etwas aufführen und wir hielten da unsere Stroben ab. Niemand hätte sich dadurch beklagt.

Bei schönem Wetter freilich, da war es draußen so herrlich, daß man keinen Augenblick im Hause bleiben mochte. Der Garten mit allerlei Spielgelegenheit, der große schattige Klosterhof, der nahe Wald mit seinen abenteuerlichen Felsen, das wurde alles abwechslungsreich genossen.

Wir hatten ein besonderes Blumengärtlein am Hause, wo es den ganzen Sommer herrlich duftende Stellen gab. Dort hatte ich als kleines Ding ein eigenes Städtlein mit Blumen, bis ich dann

später den gesamten Flor in meine besondere Obhut nahm.

Das alte Haus steht heute nicht mehr. Ein neues baute an seiner Stelle, das gut und zweckmäßig eingerichtet ist, hübsch und behaglicher darin zu wohnen, als es in dem unteren war. Aber so viel Bewegungsfreiheit, so viel Auswahl an großen Spielräumen und traumhaften Winkeln ist nun auch nimmer für die Kinder da.

Wer sich heute ein Wohnhaus baut, hat weniger als je Veranlassung, unnütze Räume herzustellen. Aber wer Kinder hat oder sie sich wünscht, lorge doch dafür, daß sie im Vaterhaus etwas Bewegungsfreiheit haben. Er spare lieber an der Außenwelt etwas ab, halte alles so einfach wie möglich, damit es nicht zu eng auf Treppen und Gängen lie. Ein ordentlicher Bühnenraum (oder Dackraum) ist ja auch noch zu anderen Dingen gut als zum Kinderspielplatz bei Regenwetter.

Vor allem aber muß der Garten nicht allzu klein sein. Auch hier ein Gärtlein für das einzelne Kind — schon 1 bis 2 Quadratmeter dürfen ihm ja ein großes Stück — damit es selbst etwas pflanzen und begießen kann und sich freuen, wenn gute Pflanzen unter seiner Pflege wachsen und gedeihen.

Das Vaterhaus und seine nächste Umgebung ist die ganze Welt des Kindes. Wenn es hier sich in seiner Weise betätigen darf, wenn auch sein Gemüt sich sehr veranlassen kann an den Menschen und Dingen der ganzen Umgebung, dann wird es froh, glücklich und gesund heranwachsen, und die Schwierigkeiten, die heute auch in der Kindererziehung vielfach größer sind als ebendam, werden entweder gar nicht sich zeigen oder doch ohne allzu große Mühe zu beheben sein.

## Disziplin muß sein!

Ein Hülfsredner aus der „guten alten Zeit“.

Von Richard Plant.

Die Bürgermeier hatte einen neuen Herrn Oberst! Bekommen in Gehalt des Seinerzeitigen Benjamin Pippmann. Die Ernennung dieses in jeder Hinsicht ehrenwerten Bürgers zum Kommandanten der Wehrmacht von Schindensbühl war nicht so ganz glatt abgelaufen. Ein hoher Magistrat hatte anfangs einige Bedenken gehabt, hinterdem der kleine, etwas krummbeinige Benjamin Pippmann infolge seiner Verschlingung gewohnt war, durch Rückwärtslaufen vorwärts zu kommen. Man hatte befürchtet, des Städtchens Wehrmacht könne unter seinem Kommando allzu große Neigung zu Rückgehen „aus strategischen Gründen“ entwickeln. Doch schließlich hatte sein Schwager zu seinen Gunsten einfließen, allerdings nicht sein bodenständliches Untergetüß, sondern sein martialischer Schwagerbruder, der in seinem Träger fast irgendeine Waltröb-Waltröb vermuten lieg.

Pippmann wußte um die Bedenken einer hohen Behörde und war nun natürlicherweise vom ersten Tage seines Amtsantrittes an bemüht, den augenscheinlichen Beweis dafür zu erbringen, daß er dennoch der rechte Mann am rechten Platze sei.

„Disziplin muß sein“, hieß seine Losung, die er keinen Untergebenen von einem der Seiten langen, gegen bündert Paragraphen enthaltenen Zettel vorlas, als er zum erstmaligen Jahrestag die Front abführte. Das größte Ergebnis bereitete ihm der reichliche Schnupftabakverbrauch während des Dienstes. Dabei lautete § 87, Absatz 1: „So aber einer sich erzeiget, daß er unter Gemeiner keine Karte fülle, erhält er zwölf Stunden Arrest.“

Eines Tages meldete sich der Leichen von seiner Larvache abgelöste Garbist, der Stumpfmüller Beberich Hornmeier, zum Rapport bei Herrn Oberst Pippmann.

„Er ist im Dienst. Ich bin sein Oberst.“

Das „Er“ glaubte Herr Oberst Pippmann dem alten Fritz nachahmen zu müssen.

„Ja, zu freilich, das weiß ich wohl. Aber harrt. Es hiob.“

„Gülligehändan!“

Hornmeier löste seine Schrotflinte an die Wand, nahm gemächlich die Haden zusammen und traktete sich mit der Rechten verlegen hinter den Öfen.

„Was hat Er zu melden?“

„Er, he ham's Schillerhaus gekauft.“

Der Oberst wurde räuelweis, gleich darauf putzerlos.

„Was brüllte er.“

„Nu, am Lort.“

„Was?“

„Das weiß ich nicht.“

„Was hiob, Hornmeier, das müßte doch geläufig ham.“

„Der Schred war der Kommandant, aus der Rolle gefallen.“

„Ich hab nicht geläufig.“

„Ja, wie denn nicht?“

„Ich war gerade mal beim gegangenen.“

„Auf eigenmächtiges Verlassen des Postens und zwar die hohe Strafe schimpflichen Ausschlusses aus der Wehrmacht; auf die Dauer von zwei Monaten — gänzlichem Ausschluss hätte lieber die nötige Entwertung Schindensbührgs bedeutet —, aber Oberst Pippmann dachte im Augenblick nur an das gelohene Schillerhaus.“

„Weswegen warst denn beim gelogen?“

„Ich hatte die Schnupftabakhohe verriegelt.“

Im Augenblicke war Pippmann jeder Zoll ein Oberst.

„Insubordination!“ schrie er, „Er bekommt wegen Uebertretung von § 87 Abschnitz II, zwölf Stunden Arrest.“

„Aber ich habe doch gar nicht geschmupft.“

„Weil ich, Hornmeier, ich hätte doch den teene Dof.“

„Und als Er sie geholt hatte?“

„Da warst du Schillerhaus weg. Und da bin ich erstochen, daß ich's Schmuppen vergessen habe.“

„Aber Er hat schmupfen wollen. Schon der Berlich ist strafbar. Es bleibt bei zwölf Stunden.“

„Aber Pippmann, bis doch nicht gar so hässlich Schmupfen wollen tun lo doch alle. Da müßte dann auch alle einjahren laßin.“

Der Herr Oberst fluchte jah Hornmeier fennend an und meinte: „Redt heite, aber de Gwiche häßel Sagen vor jed's Stunden! Weg-g-trä-ten!“

Der Stumpfmüller ging topfschüttelnd ab. Der Oberst ließ topfschüttelnd zurück. „Wöllich zis er das fremter auf und zief dem Heime elenden nach: „Wöllich nich de frunte mitnähm?“

„Ma! lo! Ma, ich hab lo morgen.“

„Und mechte, die lech's Stunden, die kannte ja auch so faule aßhen.“

„Seja, s is schon gut.“

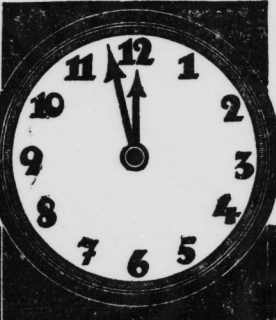
## Die Mausfelle als Heilmittel.

Der Jeneer Professor Karl Friedrich Kallischmidt, der sich namhafte Verdienste um die chirurgische Praxis erworben, hatte eine lo grobe Selbstkur und war zugleich im Eintritte der verrenter Kranken lo glücklich, daß er ein in wenigen Minuten mit bloßen Händen einem Manne seinen verrenten Arm einrichtete, der schon vor geraumer Zeit verrent, vergeblich mit dem Heilmittel behandelt war. Wenn er aber am Schreie läch, ließ er sich ungerne hören, und er befahl einist seinem Diener, niemanden mehr vorzulassen, da er bereits mehrmals abgelehrt worden war.

Es hatte aber eben ein Student im Streit einem zweiten eine solche Mausfelle verorblicht, daß er le nem Gegner die Rinnlade verrentete. Der kam mit offenbarem Munde zu Kallischmidt's Bedientem und gab durch Zeichen an verlichten, daß er keinen Herrn herabrufen möge. Der Diener war aber dazu nicht zu bewegen, und als darüber ein Kärm entfiel, sprach Kallischmidt, der es hörte, unwillig herab, am zu gehen, was es bei Er gemerkt den tranten Studenten, über dessen Gebärden die Mitstehenden lachten. Dadurch wurde er veranlaßt, das Ganze für eine Fropette zu halten, und gab dem Studenten eine derbe Mausfelle, die lo gut ließ, daß die Rinnlade in ihr Geleut eintrump und der Student die Sprache wieder bekam. Da er nicht ahnen konnte daß Kallischmidt ihm die Mausfelle aus Unmut verorblicht, dankte er dem Professor äußerst verbindlich und bot ihm ein Sonnet, was Kallischmidt höchlich befreudete, bis er dem Zukommenhang der Gesichte erfuhr.

## Der älteste Holzbau der Welt.

Zum erstenmal in der vorgeschichtlichen Vorgeschichte ist durch einen Fund festgestellt worden, daß der Mensch schon in der alten Steinzeit Holzbauten auführte. Dieser älteste Holzbau, von dem wir Wissen, wurde im Norden der englischen Grafschaft Wiltshire aufgeführt. Wie in der „Ulmsäbe“ mitgeteilt wird, stieß man auf der untersten Schicht, die aus Sand besteht und Steins-



# Alles weit unter Preis!

Schneiderlöhne u. Rohstoffe sind in letzter Zeit ganz bedeutend gestiegen. Trotzdem bringen wir, wie alljährlich, auch in diesem Ausverkauf unsere gesamten Riesensläger zu stark herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Nützt die Stunde!



# Saison Ausverkauf

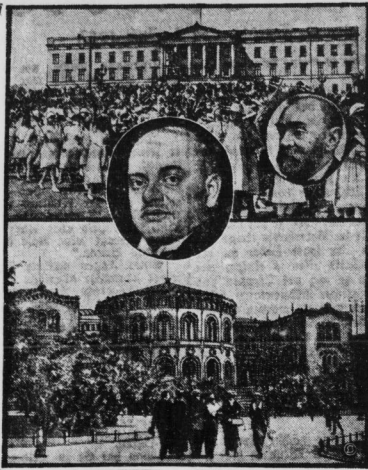
Herren- u. Knabenbekleidung:		Herrenwäsche und Herrenartikel:	
Herren-Sacco-Anzüge neueste Stoffmuster 35.- 29.-	21-	Schul-Anzüge melierte, kräftige Stoffe, für 3 bis 9 Jahre . . . . . 6.90 5.90 4.20	3 <sup>60</sup>
Herren-Sport-Anzüge strapazierfähige Stoffe 2-teilig . . . . . 29.-	21-	Schlupf- und Sport-Anzüge moderne, farbige Stoffe, für 3 bis 9 Jahre . . . . . 9.90 8.90	5 <sup>90</sup>
Herren-Sport-Anzüge 4-teilig, in Cord, Whipcord oder Gabardine 59.- 49.-	39-	Sport-Anzüge neueste Stoffe und Formen, für 10 bis 14 Jahre . . . . . 19.- 13.90	10 <sup>90</sup>
Herren-Sommer-Ulster gut tragbare Stoffe 35.- 29.-	21-	Wash-Anzüge blau-weiß gestreift . . . . . 5.90 4.90	3 <sup>90</sup>
Herren-Gummi-Mäntel wkw-Spezialnummerung 29.- 24.- 17.-	11-	Wash-Blusen blau-weiß gestreift . . . . . 2.95 1.95	1 <sup>35</sup>
Herren-Loden-mäntel imprägnierter Strichloden . . . . . 22.- 17.50	14 <sup>50</sup>	Leibchen- und Kniehosen blan Cheviot und melierte Stoffe 1.95 1.65 1.20	95 <sup>1</sup>
		Oberhemden Perkal, gefütterte Brust . . . . .	3 <sup>75</sup>
		Sporthemden mit Schillerkragen in allen Modetarb.	4 <sup>35</sup>
		Nachthemden mit waschechten Besätzen . . . . .	4 <sup>75</sup>
		Einsatzhemden mit Rippsätschen . . . . .	1 <sup>45</sup>
		Binder neueste Muster . . . . .	55 <sup>1</sup>
		Reinseldene Binder . . . . . 95-1	55 <sup>1</sup>
		Herrenhüte moderne Form, in 6 verschiedenen Farben . . . . .	3 <sup>50</sup>
		Hosenträger mit Lederstripe . . . . .	75 <sup>1</sup>
		Umlegkragen zum Ausziehen . . . . . 3 Stück	95 <sup>1</sup>

Ein Posten Cheviot- und Kammgarn-Anzüge 59.- in tadelloser Verarbeitung . . . . . nur Mark

**J. Weiss**  
HALLE AM MARKT.

Das Haus der eigenen Fabrikation

### Dr. Strefemanns Reise nach Oslo.



Dr. Strefemann, der den Nobel-Friedenspreis für 1926 erhielt, hat sich am Sonntag nach Oslo begeben, um dort bestimmungsgemäß den Vortrag vor dem Nobel-Komitee zu halten, der an die Verleihung des Preises geknüpft ist. Es fand Empfang bei König Haakon, beim Präsidenten des norwegischen Storting als vorgehend. Die Rede Dr. Strefemanns wird in Norwegen durch Rundfunk verbreitet werden.

Wir bringen in unserm Bild oben das königliche Schloß in Oslo, darunter das norwegische Stortinggebäude. Im Oval in der Mitte Dr. Strefemann, daneben der Stifter des Preises der Chemiker und Industrielle Alfred Nobel († 10. Dezember 1896).

Sorge lag auf dem Wagen, daß zwei einen dritten tragen, drei Köpfe und acht Beine, Rate, was ich meine.

Der Heuter hatte nämlich früher einmal an einem andern Orte einen Delinquenten namens Sorge zum Galgen geführt. Der Unfall wollte es, daß an demselben noch der Leichnam des vorher Gerichteten hing und daß an dem Luerbalen des Galgens zwei Krähen saßen. Sorge lag also von seinem Leiterwagen, auf dem er zur Richtstätte geführt wurde, zwei einen Dritten tragen, nämlich die zwei Beine des Galgen, des Gehentenen und die vier Beine der Krähen, also im ganzen acht Beine und drei Köpfe. Die Lösung dieses Rätsels wäre an einem armen Säugling wohl unmöglich gewesen, wenn ihm nicht der Unfall zu Hilfe gekommen wäre. Er sah plötzlich in der Luft zwei Krähen, die eine gerabte Krone trugen, und rief nun laut „Jetzt hab' ich's! Die auf dem Wagen liegende Sorge bin ich selbst, dort oben aber sehe ich zwei einen Dritten tragen, und die haben drei Köpfe (zwei Krähen und eine Maus) und acht Beine.“ Die Richter sahen in diesem wunderbaren Zufall eine Schickung Gottes und identen dem Verbrecher das Leben.

Interessant ist schließlich ein Anekdoten, das einem Schwärzler in Witten unter dem 9. Juni 1708 ausgesprochen wurde. Es lautet wörtlich: „Du, der Nachridter von Lefenberg, Josef Stohauer, Kruber von der Nachridterin Bugemann, den für einige Zeit in der Hohenburg inhaftiert gewesenen Heinrich Scherzstump mocht und zu meinem besonderen Vergnügen enthauptet, lobann auch zu meines Bruders Candici Zeiten einen delictlich inhaftiert gewesenen Räuber Joseph Franz Lehmann über die Krähen wohl ardentel, also das man in dergleichen Fällen sehr wohl noch im bedent wird, ein solches beiseitige ich hiermit.“ Ferdinand Joseph Heerde. Gograj zu Ment.“

#### Reiche Frauen.

In Chicago sollen nicht weniger als 153 Frauen ganz aus eigener Kraft aus bescheidenen Anfängen sich zu bedeutendem Reichtum emporgearbeitet haben. Die meisten waren ursprünglich als Buchhalterinnen, Verkäuferinnen, Stenotypistinnen und Kassierinnen tätig und sind jetzt Multimillionärinnen. Von diesen 153 sollen gegenwärtig 43 verheiratet und 95 Witwen sein, während die übrigen unversehrte geblieben sind.

#### Mit 14 Jahren Doktor der Mathematik.

Von einem neuen Wunderkind mit bedeutenden mathematischen Fähigkeiten wird aus Moskau berichtet: Im Jahre 1919 erschien bei der Mittelschulischen Universität Tschistert der zehnjährige Knabe Kojorow mit dem Verlangen, als Student zugelassen zu werden. Nachdem er den ersten Unterricht zu Hause durch den Vater erfahren hatte, konnte er ohne Mühe das Vermögen der achtjährigen Schule zweiter Stufe innerhalb eines Jahres bewältigen und hatte damit Linienvorläufer erworben. Die Universität gestattete ihm zunächst nur, sich als Gasthörer einschreiben zu lassen. Nachdem der kleine Kojorow aber den ersten Kursus der mathematischen Abteilung der physiko-mathematischen Fakultät mit glänzendem Erfolg absolvierte, wurde er im Alter von elf Jahren als Vollstudent aufgenommen und konnte die Hochschule mit vierzehn Jahren beenden. Seine Abschlussarbeit war das Thema: „Angewandte Berechnung besondere

turzer Integrale“. Der Staatliche wissenschaftliche Rat beim Kommissariat für Volksbildung kam zu der Ueberzeugung, daß die Fähigkeiten des jungen Doktors getreue erstattunglich seien, und sorgte für seine weitere Förderung. Jetzt, achtzehn Jahre alt, ist Kojorow zum Dozenten der Universität Tschistert ernannt und dürfte wohl bei weitem der jüngste aller seiner Fachkollegen sein.

#### Goethe und die Jenerer Studenten.

Von E. T. O. K.

Als Goethe den Ruf eines weimarischen Staatsmitglieds bekleidete, war er mitunter auf die Studenten der Jenaer Universität aufmerksam und in der freien Stadt Weimar allerdank Anfang trieben, liehst zu sprechen. Besonders mißfiel ihm ihr respektloses Verhalten im Theater. Daher schaffte er im Jahre 1812 ein Vorrecht, das den Studenten billige Eintrittspreise gewährte, einseitig ab und verbot ihnen auch, mit vierjährigen Jagen durch die Stadt Weimar zu fahren.

Darüber ärgerten sich die Jenerer Studenten ganz gewaltig; sie verlangten eine Verflummung ein und führten den Beschlus, seiner Ergelzen einmal einen lästigen Streich zu spielen. Das wurde der Tag der nächsten Aufführung von Schillers „Räubern“ angesetzt, und am 1. März 1813 brachte denn auch ein höchst leistungsvoller Konvuls der Jenerer Studenten auf die Bühne. An seiner Spitze ritt auf einem Esel ein Student, in der Hand eine Standarte, auf welcher in großer Schrift die Worte aufgemalt waren: „Das mir kein Student mit 4 Pferden nach Weimar kommt. Im Namen des Herrn von Goethe.“

Im folgenden — da sie ja nicht mit Pferden versehen wurden — viele Studenten in Wagen, die von Dohlen und Krähen besetzt waren, mit Plakaten und Flaggen voll ähnlicher Aufschriften. Den Schluß bildeten mehrere hundert Studenten, die im Gänsemarsch gingen und sich gegenseitig an den Rockschößen fest hielten.

Dieser Vorzug kam bis vor Goethes Haus. Dort wurde eine Abordnung hinaufgeschickt, die ihn zur Zurücknahme seiner Befehle veranlassen sollte. Doch Goethe, schwer geärgert über diese Beleidigung, ließ sie abweisen und zog sich zurück in sein Studierzimmer.

Er nahm an, daß die übermütigen Studenten es nicht wagen würden, bis zu diesem heiligemem vorzubringen. Doch diesmal hatte er sich gründlich geirrt; die Studenten kamen nicht vor seine Tür, dafür aber an das Fenster. Jeder einzelne entleerte die Brüllung, verneigte sich sehr tief vor den geschlossenen Scheiben und lies wieder hinab. Goethe war zusehends empört. Als jedoch die feierlich kummen Bescheidungen gar kein Ende nehmen wollten, schlug sein Jern plötzlich in Heisterkeit um, und er ergriff die Abordnung, doch zum Fenster hereinzukommen. Das ließ sich diese nicht zweimal sagen, die Mitglieder schlangelten sich sämtlich hindurch und unterbandelten mit Goethe, der schließlich auch Wiene zum bösen Spiel machte und, da auch der Herzog Karl August an dem gelungenen Streiche keine helle Freude hatte, ihre Forderungen erfüllte bewilligte. Auch am gleichen Tage verlegte er die Verbindung seiner Erlasse; unter Laute hochrufen auf Goethe und den Herzog bewegte sich der größte Studentenaufzug noch einmal durch die Straßen von Weimar und zog hierauf befrichtig nach Jena zurück.

#### Humor.

##### Klapphanserei.

Zwei Mädchen schritten durch die Au. Von einer wußt' man's ganz genau. Die andere racht' ein Pfeisel Und wachte dadruch' Zweifel.

Zwei Mädchen gingen durch den Wald Die Erste war viel dünner, Die Zweite nicht viel gemalt — So find die heutigen Rinner! („Jugend.“)

verfugte dazu, auf zwei breiteren Stübe Eichenholz, die aneinanderhängend aus einem starken Stamm gearbeitet waren. Hinter den Brettern waren Feuerheine und andere ziemlich große Steine angebracht. Dahinter liefen drei zugelegte Stübe, die etwa 35 Zentimeter tief in den Sand getrieben waren und das Gestein für die Arbeit. Es handelte sich hier augenscheinlich um ein mit Lehm verbandenes Riechwerk aus Zweigen, das eine Art Kaminbau darstellte. Ein Saufen von bearbeiteten Feuersteinen und geschmürtem Sand mocht auf eine Arbeitstätte und einen Feuerplatz hin. Aus der Art der Bearbeitung der Feuerheine ergab sich eine Datierung auf die Bronzezeit. Es ist also hier für England die älteste Feuersteinbearbeitung und die älteste Feuersteinbearbeitung überhaupt der älteste Dolmen aufgedeckt.

#### Galgenhumor und Humor am Galgen

Der Humor, diese besonders dem Deutschen eigentümliche Gemütsverfassung, die sich weber durch irgendein Mittel herbeizuführen läßt, noch für ein Giftleite und Geleis bindet, ist in allen Gebieten menschlicher Beschaffenheit zu Hause. Er mocht sich nicht nur an die Stübe des Galgenen und an das Grab des Toten, sondern auch an die Richtstätten und besonders an den Galgen. Die Richtstätten aller Hinrichtungsperzeuge und das Symbol der peinlichen Strafbarkeit der deutschen Städte des Mittelalters.

Wenn auch nicht alle Anstalten vom Galgenhumor auf wirklichen Begebenheiten beruhen mögen, so sind doch selbst die „zum erinnernden“ ein Beitrag zur Psychologie. Sider ist z. B. der Galgenkandidat, der auf dem Karren sitzend, der vorwärtsdrängenden Volksmenge zuseht; „Gilt doch nicht lo, ohne mich kann das Fest nicht anfangen.“ ein humorvoller Mensch auch in „schönen Zeiten“ gewesen.

Ein Schwabe war's, der, als der Henker ihn während der Exekution mit dem Rufe von der Leiter fallen ließ: „Mein Bedrag ist mit allem Kräftigen noch nicht begegnet!“ „Mir auch nicht entgangen.“

Einem Galgenkandidaten wurde Barbon angeboten, wenn er sich entschle, eine alte Lumpen zu heizen. „Wo ist's?“ „Man bringt die Krant in Ipe; er sieht eine Weile ihr höchstes Gesicht an und wendet sich darich zum Heuter: „Kraucht!“

Ein polenischer Räuber kann sich von seiner Weite nicht trennen; erst unter dem Galgen legt er sie zur Seite. Da kommt der Barbon: „Wo ist meine Weite?“ und als er sie im Munde hat, meint er: „Es war die höchste Zeit, bald wäre mir das Feuer ausgegangen.“

Ein anderer hat den Henker, ihn unter den Armen zu hängen, da er am Halle richtig sei und dabei leicht ein Unglück haben werde.

Wunderdinge erzählen die Kriminalakten der guten alten Zeit über des Humors nicht entbehrende Kavalier am Galgen. Da war ein durch verwegenes Glüdspiel zugrunde gerichteter Landstrecke in Hamein zum Galgen verurteilt worden. Als ihm die Schlinge bereits um den Hals gelegt war, erbat er sich die Vergewaltigung, der ihmwilligen Wenge ein Rästel anzuhängen, das manchem zum Seelenheil dienen könnte. Die Bitte wurde ihm gewährt, und er improvisierte:

Ein kleines Stüchlein Bein  
Brachte den Müller um seinen Stein,  
Der Keller um sein Rog,  
Der Bauer um den Flieg,  
Wer das erzählt, ist klug.

Die Anklage ist natürlich der Rästel. Der erfahrene Rat war von dem moralischen Rästel lo erlaut, daß er dem Landstrecke das Leben schenkte.

Ein Hildesheimischer wird folgende Delinquenzgeschichte erzählt: Der Richter hatte einem zum Galgen Verurteilten das Leben zugesichert, wenn er auf seinem Transport auf dem Leiterwagen nach der Richtstätte ein Rästel aufsetze, das ihm Weitzer Weinlein, der Henker, aufgeben würde. Dielem aber war von der hohen Obrigkeit beehret worden, kein Rästel lo ihmwertig zu stellen, daß dessen Lösung unmöglich ist. Er schlopfte die letztere daher an einen Stall, der nur ihm allein bekannt war. Das Rästel lautete:

# Einer neuen Inflation entgegen?

Vier Milliarden Mark Defizit wird die deutsche Handels-Bilanz 1927 voraussichtlich aufweisen. Davon werden allein etwa 300 Millionen Goldmark auf die Einfuhr ausländischer Wagen zurückzuführen sein. Das sind Zahlen, die sich hinsichtlich der Automobil-Einfuhr durch keine Erklärung rechtfertigen lassen. Die deutschen Wagen können es im Preis und in der Güte heute mit jedem ausländischen Erzeugnis aufnehmen. Z. B. Opel ist in der Lage, neben seiner heutigen Tageserzeugung von 220 Wagen die gesamte Einfuhr zu decken und unersetzbare Werte dem Kreislauf der deutschen Wirtschaft zu erhalten. Wer an einer neuen Inflation und ihren verheerenden Folgen nicht mitschuldig werden will, wird sich beim Kauf eines Wagens von sachlichen Erwägungen leiten lassen und dem deutschen Fabrikat den Vorzug geben.

OPEL  
4/16 PS Der Kleine  
von 2980 RM an

OPEL  
10/40 PS Der Mittelstarke  
von 5000 RM an

OPEL  
12/50 PS Sechszylinder  
von 7750 RM an

OPEL  
15/60 PS Sechszylinder  
von 8250 RM an

Probe ab Werk!



# Fragen des Alltags

## Die „große Liebe“ und die Ehe.

**W.** in 3. Ich habe durch einen Zufall erfahren, daß meine Frau — mir sind fünf Jahre verheiratet — schon einmal verlobt war, bevor ich sie kennenlernte. Es soll ihre erste und „große Liebe“ gewesen sein — während sie mit gegenüber so tat, als würde sie erst, — was Liebe ist, seit wir uns kennen. Sollte ich vor der Eheheiratung darum gewarnt, so würde ich nicht geheiratet haben. Kann ich eventuell die Trennung der Ehe erzielen?

**A. in 1. 1.** Aber warum denn gar so empfindlich! Unter zehn Mädchen, die sich verheiraten, sind vielleicht noch keine vier, die die Ehe mit ihrer „ersten Liebe“ eingehen! Und was Ihnen nach so langen Jahren der „Zufall“ zurück, braucht noch lange nicht wahr sein! Wahrscheinlich schreibt der „Zufall“ in Gestalt eines böswilligen Mitmenschen durchs Leben, wenn nicht gar eines solchen, der Ihnen Ihr häusliches Glück neidet! Die angebliche „große Liebe“ kann ein großer Irrtum eines Frauenherzens gewesen sein. Ein Eheheiratsgrund liegt jedenfalls weder in gegenseitiger noch in moralischer Beziehung vor.

**S. E. Klostermannfeld.** Ich lebe mit meiner Frau in Gütertrennung. Meine Frau ist Hausbesitzerin. Wir führen unseren Haushalt getrennt, meiner Frau zahle ich 40 RM. Unterhaltungsgehalt monatlich. Kann mich das Katastralamt mit meiner Rente in Höhe von 106 RM. zur Hauszinssteuer heranziehen?

**A. in 1.** Die Rente des Vaters eines ehelichen Kindes, wo die Ehe geschieden ist und die Mutter für alleinverantwortlich wegen häuslichen Verfalls beurteilt ist, zum Unterhalt dieses Kindes herangezogen werden, oder kann ich als Pflegevater beim Fürsorgeverband Unterstützung beantragen?

**A. in 2.** Der Vater des Kindes kann auf unter diesen Umständen zur Unterstützung herangezogen werden. Bei Bedürftigkeit kann auch der Fürsorgeverband in Anspruch genommen werden.

**A. W. in 1.** Mein Vater übergab meiner Schwester am 20. März 1920 Haus und Acker und setzte jedem Kind 1400 Mark drei Monate nach seinem Tode aus. Welche Summe hätte meine Schwester jedem Kinde zu zahlen.

**A. in 1.** 1400 RM. waren damals gleich 86 GM. Die Höhe der Aufzinsung bestimmt, wenn keine Hypothek eingetragen ist, in einem Proszent der Rinder.

**Frau Klara.** Wieviel Milch benötigt wohl eine Kuh? Und wieviel Milch ist notwendig zu einem Pfund Butter?

**A. in 1.** Die Milchergiebigkeit der guten Kuh ist völlig verschieden, je nach der Rasse, Alter, Fütterung, Zeit und Umständen. Gekanntes Niederungsvieh, gute Rasse (vor allem in den Gebieten der deutschen und holländischen

Mooreskühen) gibt „frischmelkend“ je Tag 12 bis 20 Liter, „altmelkend“ 8 bis 10, Gebirgsvieh (Simmentaler usw.) 10 bis 12 Liter „frischmelkend“ und 5 bis 6 Liter „altmelkend“. Im Jahresdurchschnitt kann für den Tag mit etwa 5 Liter gerechnet werden. Zu bemerken ist, daß das Niederungsvieh noch mehr, das Hochlandvieh aber weitaus fettreicherer Milch liefert.

Was die Butterfrage anbetrifft, so können durchschnittlich aus 100 Litern Milch 6½ bis 7 Pfund (unter günstigen Verhältnissen auch acht Pfund) gewonnen werden. Auch hier spielen Qualität der Milch, rationelle Behandlung, Butterungsart usw. eine Rolle.

## Wann beginnt der Zinsenlauf bei der Aufwertung?

**M. G.** Im März wurde für mich eine Aufwertungsanleihe von 1931 RM. eingetragen. Im Hypothekendruck und Grundbuchsverzeichnis ist nur gesagt: „gesetzliche Zinsen“, nicht aber vierteljährlich oder halbjährlich. Ich frage nun ergebenst an, ob ich schon am 30. Juni für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 3 Proz. fordern kann, oder ob ich erst am 30. September für ein Vierteljahr 3 Proz. und für ein Vierteljahr 5 Proz. zu verlangen habe.

**A. in 1.** War die Hypothek bereits gelöst, so beginnt die Zinszahlung am 1. des Vierteljahres, das der Wiedererstattung folgt, also am 1. April. War die Hypothek nicht gelöst, so laufen die Zinsen bereits ab 1. Januar 1925. Der Zinsfuß beträgt für 1925 1,85 Proz., für 1926 und 1927 3 Proz., ab 1928 5 Proz.

**Hypothek I.** Ich kaufte 1921 das Grundstück von meiner Mutter (1. Oktober) für 25 000 Mark. Erbgeld für meine Geschwister hind nach dem Tode der Mutter zu zahlen 10 500 M. Mutter lebt noch und hat Auszug, Nießbrauch usw. Nun haben meine Geschwister Aufnahme verlangt. Ich will zahlen, was das Geld in Höhevermutung ausmacht. Damit sind sie nicht zufrieden. Zinseszinswert ist 6 500 M.

**A. in 1.** Eine Restschuldhypothek aus dem Jahre 1921 wird nur mit 10 Prozent des Bodenwertes aufgewertet, das wären 970 RM. Auch für Güterüberlassungsverträge gilt diese Bestimmung des § 10 des Aufw.-Ges. Aber bei einer Auseinanderlegung unter Miterben ist unbeschränkte Aufwertung möglich. Wenn der Richter sich auf diesen Standpunkt stellt, müßten Sie den damaligen Wert des Grundstücks abzüglich Ihres Erbanteils aufwerten.

**Sierleske.** Ich beziehe Kleinrenten, ist diese wieder zurückzahlen? Oder ist sie nach dem Tode von den Erben, wenn etwas da ist, zurückzuerhalten? Habe ein kleines Grundstück, würden mich die Erben gefürzt werden? Habe zwei verheiratete Söhne in Gütern wohnen, der älteste ist kriegsbeschädigt bei der Eisenbahn, er hat drei Kinder, der zweite ist bei der Post und hat zwei Kinder. Sie sind schon mehrere Male von der Polizei befristet worden. Sie sollten ihre alten Eltern unterstützen, sie haben doch selber nur so viel, daß sie sich redlich durchschlagen. Der dritte

ist zuhause ohne Beschäftigung, sogar dieser sollte mich ernähren. Kommen die Kinder dazu? **A. in 1.** Wenn vorher keine Abmachungen mit der Gemeinde getroffen sind, kann sie (so ist es meistens in Halle) keine Ansprüche auf Ihr Haus geltend machen. Die Söhne können, wenn sie dazu in der Lage sind, unter Umständen vom Gericht zur Unterstützung herangezogen werden.

**N. 100.** 1. Wird die Invalidentaxe künftig erhöht? 2. Bin erst Juli vorigen Jahres invalide und 70 Prozent erwerbsunfähig. Jetzt hat sich mein Gesundheitszustand so verschlechtert, daß ich mindestens 100 Prozent erwerbsunfähig bin. Kann ich den Antrag stellen um Erhöhung der Rente? 3. Ist eine Gehaltsforderung von vor ungefähr 96 Jahren verjährte? Ueber die Forderung ist ein Schuldschein ausgestellt. 4. Welche Wirtschaftsgegenstände müssen dem Schuldner bei Pfändungen befallen werden?

**A. in 1.** Bei Erhöhung wird die Invalidentaxe allgemein erhöht. 2. Sie können einen solchen Antrag stellen. 3. Nach 36 Jahren ist eine Forderung selbst gegen Schuldschein verjährte. 4. Es müssen dem Schuldner die notwendigen Kleinforderungen und Handwerkszeuge befallen werden.

**N. 2.** Macht ich der Arbeitgeber, der es unterlassen hat, einen Arbeitsort nach § 23 des Betriebsvertrages zu bestellen, Inhabereaspflichtig? Es sind entlassene Arbeitnehmer, die die Arbeit gegen ihren Arbeitgeber vorgehen wollen, weil sie gegen ihre Kündigung keinen Einpruch gemäß § 84 B.V.G. erheben konnten. **A. in 1.** Die Mehrheit der Gerichte, die sich mit solchen Schwebereitungen befassen müßten, hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß eine Schwebereitpflicht des Arbeitgebers aus den beschriebenen Gründen heraus nicht gegeben sei. Eine Anzahl Entscheidungen erwähneter Art sind in einem Ansatze enthalten, der in der Nummer 133 der Zeitschrift „Industrie-Recht“ Zeitung des deutschen Arbeitgeberverbandes, Dresden, Bürgermeier 24, abgedruckt ist.

## Das Dienstmädchen während der Reise.

**M. J. in 1.** Wir beschützigen, eine vierwöchige Sommerreise anzutreten. Unter Mädchen ist während dieser Zeit bei seinen Eltern. Bin ich verpflichtet, außer dem Lohn ihm eine Entschädigung zu gewähren?

**A. in 1.** Der Dienstvertrag lautet auf Lohn, freie Wohnung und Verpflegung. Sie sind verpflichtet, die Unterhaltskosten zu zahlen. Von dieser Pflicht entbindet auch der Umstand nicht, daß ein minderjähriges Dienstmädchen bei Verwandten wohnt und verpflegt wird. Die Höhe ist gesetzlich nicht festgelegt und ist zweckmäßig zu bemessen nach der steuerlichen Einschätzung der Reiseausbezüge des Dienstmädchens.

**A. D. M.** Wie kann ich Abhilfe gegen Heberzellen der Säugler schaffen? Gehört eine solche Heberzelle in den Kadostop? **A. in 1.** Sie müssen den Säugling mehr Auslauf lassen und ihnen animalische Nahrung geben.

## Wenn der Hund die Gans gebissen hat.

**R. K. S.** Mein Hund hat eine Gans totgebissen, der Eigentümer hat die Gans für sich verwendet. Bin ich verpflichtet, dieselbe zu bezahlen?

**A. in 1.** Nach § 833 BGB. haftet der Tierhalter für den Schaden, den das Tier anrichtet. Sie müssen also den Preis einer gleichwertigen lebenden Gans bezahlen. Das Fleisch der toten Gans kann freilich angerechnet werden. Schließlich hat der Nachbar sich nicht die Gans angeeignet, damit er sie selber aufsticht.

**D. S. Halle.** Gibt es eine polizeiliche Verfügung, welche das Müllieren — in diesem Falle ein Klotzer in den Händen einer Familie, deren Mülltücher buchstäblich keine Mülltücher waren und tapfer darauf losstimpfen — in der Zeit von mittags 1 bis 3 Uhr verbietet? Und wohin kann man sich eventuell beschweren, wenn man, wenn der Hausvater, der nicht im Hause wohnt, keine Mülltücher hat?

**A. in 1.** Das Müllieren von 1 bis 3 Uhr nachmittags ist polizeilich verboten. Sie können Anzeige bei der Polizei machen.

**M. G.** Ich habe einen Kommissionsantrag nach Maß gekauft. Die Aufwertung erfolgte nach Art der großen Herren-Kommissionsgesellschaft. Der bereits fertige Antrag wird nach Ansicht geändert. Eine Anprobe erfolgte nicht. Der Antrag ist nicht. Ich bin nicht gewohnt, den mit nicht passenden Antrag noch weiter ändern zu lassen, denn die Änderung der Kunden berücksichtigt der Schneider überhaupt nicht.

**A. in 1.** Sie müssen noch einmal eine Frist zur Abänderung stellen. Aber bei einem Kommissionsantrag können Sie nicht solche Anforderungen stellen wie bei einem nach Maß. Wenn Sie sich damit einverstanden erklären, daß der Schneider den Antrag ohne Anprobe liefert, so ist nicht viel zu machen.

**N. 3.** Welche Stadt in Österreich hat alle als Polenbäck erannt, Biala oder Hohenau?

**A. in 1.** Biala.

**Jugend.** Kann unbefugtes Informieren bestraft werden und unter welchen Umständen?

**A. in 1.** Nach § 360 Ziff. 2 des RStGB. macht sich strafbar, der unbefugte eine Uniform trägt. In letzter Zeit haben mehrere Strafrechtler mit einem Freispruch der Angeklagten geendet, weil diesen das Bewußtsein der Rechtswidrigkeit nicht nachgewiesen war.

**M. J. in 1.** Wer war Herostatus?

**A. in 1.** Herostatus, richtiger Herostatus, ein Mann im alten Griechenland (368 v. Chr.), Redte den berühmten Tempel der Göttin Artemis in Ephesus in Brand. Bedeutsam die Sucht, durch eine unerhörte Tat seinen Namen der Nachwelt zu überliefern, hatte ihn zu dem Berühmten veranlaßt. Die Epheber wollten dem Herostatus einen Ehrlich durch die Rechnung machen: es wurde verboten, seinen Namen überhaupt zu nennen. Aber gerade dadurch wurden Name und Tatbestand der Nachwelt überliefert. So daß noch heute, nach 2283 Jahren, noch „Herostatus“ gesprochen wird.

Freitag, den 1. Juli, beginnt unser

# Sommer-Ausverkauf

Zu noch nicht dagewesenen Preisen kommen alle der Mode unterworfenen Waren in den Verkauf. Beachten Sie bitte die Preise in unseren Schaufenstern.

# M. Schneider-Halle-Saale

Inh.: Johannes Hagenow

Leipziger Straße 94

Rundfunkprogramm.

Wirtschaft. 10, 12.50, 13.30, 14.45, 15.25, 16, 16.08, 17, 18 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. Unterhaltung u. Belehrung. 10.08 Uhr: Besprechung u. Wetterdienst. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11.45 Uhr: Wetterdienst und -vorhersage (Deutsch und Esperanto). 12 Uhr: Vortrag aus den Preisereignissen auf dem Rinfesttag. 12.55 Uhr: Raucener Zeitungen. 13.15 Uhr: Briefe und Bärenbericht. 16.30 bis 18 Uhr: Nachmittagskonzert der Dresdener Rundfunkkapelle. 18.05 bis 18.30 Uhr: Besprechung aus den Neuergebnissen auf dem Bismarcktag. 18.30 bis 18.55 Uhr: Deutsche Welle, Berlin. Studienzeit Frießel und Belfor Mann: Englisch für Fortgeschrittene. 19 bis 19.30 Uhr: Dr. Hellmuth Jäger: Reisetage im westindischen Archipel. Zweiter Vortrag: In Cuba und auf den Bahama-Inseln. 19.30 bis 20 Uhr: Werner Zentgraf: Die Beziehungen zur Begründung einer weltanschaulichen Gedankenerweiterung (Biologie). Dritter Teil. 20 Uhr: Wettervorhersage, Zeitungs- und geschäftliche Mitteilungen. (Zugleich Hebertragung auf die Deutsche Welle [Welle 12501 bis 21,05 Uhr].) 20.15 Uhr: Einzig Möllers: Abend-Ausgemählte Szenen aus Goethes Faust. 1. und 2. Teil unter Mitwirkung des Leipziger Sinfonie-Orchesters. Dirigent: Dr. F. R. Duxte. 22 Uhr: Preisbericht und Sportkurz. 22.15 bis 24 Uhr: Langmuß.

Neue Bücher.

Schließens Wirtschaft — eine deutsche Lebensfrage von Hermann Freytag. Verlag von W. v. B. Marcus, Breslau. Im Oktober vorigen Jahres hat die Industrie- und Handelskammer Breslau den führenden Männern Deutschlands eine vom Senator Freytag verfaßte Schrift „Schließens Bedeutung für die deutsche Wirtschaft und Kultur“ überreicht. Die Schrift hat die Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit auf die wirtschaftlichen Nöte insbesondere der Provinz Niederösterreich gelenkt und die Notwendigkeit der Überwindung der jetzigen Schwierigkeiten im Interesse des gesamten Deutschlands dargelegt. Die Mahnung ist nicht wirkungslos verhallt. Die harte Nachfrage hat zu einer völligen Umarbeitung der Schrift unter obigem Titel Anlaß gegeben. Nebenreis Automobilführer durch Deutschland und Badenwälder, herausgegeben im Auftrag des Automobilclubs von Deutschland, ist schon bei der Geographischen Verlagshaus und Drucker, Leipzig, Ravenstein 2, O., Straßburg a. M., erschienen und in allen Buchhandlungen zum Preise von 10 RM. erhältlich. Auf 1200 Seiten zeigt gibt der Führer genaue Beschreibung von rund 15 000 Kilometer Strecken von Deutschland und den Nachbarländern einschließlich Schweiz, Tirol, den Dolomiten und Oberitalien. Auf Grund einer beigegebenen Karte kann man sofort jede gewünschte Strecke feststellen. Die zu durchzufahrenden Strecken sind genau beschildert, landschaftliche Schönheiten hervorgehoben. Bei jeder größeren Etappe sind die Durchfahrten angegeben. Snappe kulturelle und geschichtliche Angaben, sowie gedrängte Aufzählung der Hauptsehenswürdigkeiten begeben die Schilderung. Das Buch ist nicht nur für den Reisenden, sondern auch für den Beobachter dem Touristen ist.

Körpererziehung in der Grundschule. Ein Beitrag zur Neugestaltung von Hermann Rindermann und Johannes Eitte. Berlin 1927. Größe 8°. Weidmannsche Buchhandlung, 103 Seiten mit 67 Abbildungen. Preis kart. 3,60 Mark. Rector und Lärntelcher der Weidmannsche Buchhandlung, die als erste die tägliche Lärntelche eingeführt haben, wollen in diesem Buche dem Grundschul-lehrer einen Leitfaden zur Durchführung dieser Aufgabe an die Hand geben. Es kam dem Verfasser darauf an, zu zeigen, daß in der Grundschule eine planvolle Körpererziehung der Kinder sowohl nach biologisch-physiologischen als auch nach pädagogisch-psychologischen Gesichtspunkten durchgeführt werden muß. Der praktische Teil des Buches ist ein Verzeichnis, das gute Räte durch neue, gemeinsam erarbeitete Erkenntnisse zu bezeichnen.

Schwimmen von Carl Keller. Teil 1: Schwimm-schule. Teil 2: Stil und Training. (Lehrbuch der Reibeschwimmens. Herausgegeben von Carl Keller.) Berlin 1927. Weidmannsche Buchhandlung. In farbigen Umschlag gebunden ist 1 Mark. Ein kurz gefaßtes und doch gründliches Büchlein, das gleichmäßig Theorie und Praxis beherbergt. Der erste Teil „Die Schwimm-schule“ behandelt die Schwimmtechniken und die physikalischen Grundlagen des Schwimmens, Sprung- und Tauchunterricht für Anfänger und enthält einen besonders reich illustrierten Lehrgang, mit kurzen Anweisungen über Rettungsschwimmen. Im zweiten Teil „Stil und Training“ werden die einzelnen Schwimmarten durchgenommen, erläutert durch zahlreiche Aufnahmen am Lande und im Wasser. Die deutsche Schwimm-literatur ist durch den Keller'schen Lehrgang um ein wertvolles Werk bereichert worden.

Wird der Geschichte der Peoples Seifen und des Präzisions Fabrik. Von Einbinder E. Haring. Heft 1, Heft 2, je 0,50 RM. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin. Einbinder E. Haring in Magdeburg stellt in den Heften die Geschichte der Peoples Seifen und des Präzisions Fabrik im Rahmen des Verlage von B. G. Teubner erscheinenden Lehrbuches der Geschichte von Pinnow in einem knappen Abriss dar. Die Hefte sind auch getrennt lieferbar.

Das Gildesheim. Der neue Weg zum Eigenheim. Als Beispiel erfolgreicher Selbsthilfe den Familien in Gildesheim dargestellt von Eberhard v. Krumm. Mit Bauanleitungen und vielen Hausbeispielen in 125 Abbildungen. 1,60 RM. Franz. Heimkulturverlag E. Böttig, Leipzig 80. Diese Veröffentlichung Nr. 7 der „Heimkultur-Bücherei“ will aus Wohnungsmangel und -mangel zum Besitz einer Heimstätte mit Garten hinführen. Die Gesundheit im Eigenheim. Im Ein-familienhaushalt für jede Familie eine Stätte reinen Glanzes und Wohlbehagens. Von S. Baumgart und Dr. E. Böttig. Preis 1,60 RM. Franz.

Sämtliche Bücher sind zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung der Allgemeinen Zeitung, Rannischestraße 19

General Motors G. m. b. H. gibt bedeutend herabgesetzte Preise bekannt!

IN FOLGE der Herstellung von General Motors-Wagen in unseren Berliner Werkanlagen und der beträchtlichen Ersparnisse an Verkaufsspesen, die die kürzlich erfolgte gewaltige Ausdehnung unseres deutschen Geschäftes mit sich brachte, sind wir in der Lage, bedeutend reduzierte Preise für General Motors-Wagen heute bekanntzugeben.

Die neuen herabgesetzten Preise sind hier in dieser Anzeige mangels ausreichenden Raumes nur für die beliebtesten Modelle einer jeden Marke aufgeführt; es sind alle Modelle niedriger angesetzt. Hinsichtlich näherer

Auskünfte und Ergänzungsangaben wegen der hier nicht genannten Modelle stehen Ihnen die weiter unten aufgeführten Händler gern zur Verfügung.

Bei diesen neuen reduzierten Preisen stellt ein jeder einzelne General Motors-Wagen ein außerordentliches Wertobjekt seiner Klasse dar. Wenn wir auch der Überzeugung sind, daß, was Preiswürdigkeit anbelangt, den deutschen Automobilkreisen niemals ein günstigeres Angebot gemacht wurde, bitten wir Sie jedoch, sich selbst zu überzeugen, indem Sie die Wagen bei dem Händler in Ihrem Bezirk prüfen und sie mit anderen Automobilmarken vergleichen.

BUICK - ihn zu besitzen, ist heutzutage der Wunsch eines jeden. Die neuen niedrigen Preise ermöglichen es auch Ihnen, sich diesen hochwertigen Wagen anzuschaffen. Die reduzierten Preise einiger Modelle finden Sie nachstehend aufgeführt. Touring (Modell 25) . . . M 7995 Coach (20) . . . . . M 8595 Sedan (27) . . . . . M 9135 Innenster-Limousine (50) L 000 Limousine (50 L) . . . . M 12500

PONTIAC SIX - bringt Ihnen die Vorteile einer Sechszylinder-Bauart zu dem Preise, der sonst üblicherweise für einen Vierzylinder verlangt wird. 75 000 Pontiac sind innerhalb der ersten zwölf Monate nach seiner Ankündigung verkauft worden. Sport-Roadster . . . . . M 6195 Sedan . . . . . M 6625 Coupé . . . . . M 6535 Landau-Sedan . . . . . M 7195

CHEVROLET - sein gewaltiger Erfolg wird jedermann verständlich, wenn man die in ihm verkörperte hochwertige Qualität mit diesen so niedrigen Preisen vergleicht. Touring . . . . . M 3925 Coach . . . . . M 4425 Sedan . . . . . M 4895 Lieferwagen-Chassis . . . M 3035 Lastwagen-Chassis . . . M 3895

OAKLAND SIX - ein Wagen, der die Freude eines jeden Herrenfahrers sein wird, dem Schönheit, bequeme Handhabung und Verlässlichkeit wichtige Voraussetzungen sind. Phaeton . . . . . M 7395 Sport-Phaeton . . . . . M 7795 Sport-Roadster . . . . . M 7995 Coach . . . . . M 8295 Landau-Sedan . . . . . M 9245

OLDSMOBILE - ein Sechszylinder mit all den so angenehmen Merkmalen teurer Wagen: Geräumigkeit - Vierzylinder-Motor - Luftreiner - Ölfilter - Kurbelgehäuse-Entlüftung usw. Touring . . . . . M 6575 Roadster . . . . . M 6945 Coach . . . . . M 7395 Sedan . . . . . M 7895

LA SALLE - der neue 90°-V-Typ-Achtzylinder aus den Cadillac- und Buick-Werken, mit jedwedem Fahrluxus zu einem Preise, den man sonst gewöhnlich für einen Sechszylinder-Achtzylinder-Typ zahlen muß. Phaeton . . . . . M 15665 Roadster . . . . . M 17300 Cabriolet . . . . . M 16735 Sedan . . . . . M 17145

CADILLAC - der Lieblingswagen von Leuten, die nur das Allerbeste wünschen und Bestes zu besitzen wünschen. Karosserie-Stile und Farbenkombinationen sind so zahlreich, daß Sie, um einen Wagen nach Ihrem persönlichen Geschmack zu besitzen, nur zwischen den zahlreichen Modellen zu wählen brauchen, an dem Sie dann dauernd stolze Freude haben. Die Preise aller Personwagen verstehen sich einschließlich Zoll und städtischer Bereifung. Die Chevrolet-Nutzfahrzeuge haben eine fünfte Felge, aber keinen Ersatzreifen. Sprechen Sie bei dem Händler Ihrer Nachbarschaft vor oder verlangen Sie von uns Drucksachen und Prospekte des speziellen Wagens, für den Sie persönlich sich interessieren. GENERAL MOTORS G. M. B. H., BERLIN-BORSIGWALDE

- Autorisierte Händler: BLIICK Halle (Saale) . . Otto Voigt, Ludwig-Wucherer-Str. 87, Telefon 21271. OLDSMOBILE Leipzig . . . . . Antovertrieb Max Adler, Zeitzer Straße 3. Naumburg (Saale) Karl Steingrüber, Große Marienstraße 34, Telefon 458. PONTIAC Leipzig . . . . . Holmann - Deuma Automobiles, m. b. H., Nonnenblasse 2-4, Tel. 25350 u. 21699. CHEVROLET Halle (Saale) . . . . . Steinbeck & Co., Rannischestraße 4. Leipzig . . . . . Karl Wirth, Marienstraße 2, gegenüber Krystalpalast. Naumburg (Saale) Kraftfahrzeugvertrieb Fr. Oelze, Kösser Straße 36

Autorisierte Händler sämtlicher General Motors - Erzeugnisse sind in allen wichtigen Städten zu finden.